

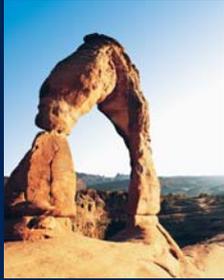


SARASIN

# Sarasin Anlagestiftung

Jahresbericht 2009





### **Sarasin Anlagestiftung**

Die 1991 von der Bank Sarasin & Cie AG gegründete Anlagestiftung SAST dient vor allem kleineren und mittleren Pensionskassen, Freizügigkeitsstiftungen, Säule 3a-Stiftungen und anderen Vorsorgeeinrichtungen zur sicheren und Gewinn bringenden Anlage der Vorsorgevermögen. Die SAST wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) beaufsichtigt und ist, vertreten durch den Geschäftsführer, Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen).

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>04</b>
<b>Nachhaltige Immobilien</b>	<b>06</b>
<b>Struktur der Sarasin Anlagestiftung</b>	<b>08</b>
<b>Rückblick auf das Geschäftsjahr</b>	<b>09</b>
<b>Jahresbericht SAST 2009</b>	<b>10</b>
<b>Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen</b>	<b>13</b>
BVG-Mischvermögen	14
Jahresrechnungen BVG-Mischvermögen	20
Obligationen Anlagegruppen	26
Jahresrechnungen Obligationen Anlagegruppen	30
Aktien Anlagegruppen	34
Jahresrechnungen Aktien Anlagegruppen	38
Nachhaltige Anlagegruppen	40
Jahresrechnungen Nachhaltige Anlagegruppen	44
Nachhaltig Immobilien Schweiz	48
Jahresrechnung Nachhaltig Immobilien Schweiz	50
<b>Jahresrechnung SAST «Stiftungsvermögen»</b>	<b>54</b>
<b>Anhang</b>	<b>55</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>60</b>
<b>Adressen und Kontaktpersonen</b>	<b>61</b>

# Vorwort

## Das Anlagejahr 2009 – zwischen Bangen und Hoffen

Das Wort «Krise» war auch Ende 2008 noch in aller Munde und niemand wusste, wie das Jahr 2009 starten wird und ob das Ende der Krise in Sichtweite ist. Das anfängliche Bangen wurde aber schon früh durch die Hoffnung abgelöst. Bereits im März 2009 begann der SMI erste Signale zu senden, dass der Tiefpunkt erreicht ist, und Zuversicht kam auf, dass sich der Schweizer Aktienmarkt und die internationalen Kapitalmärkte dank der Interventionen von Notenbanken und Regierungen zu erholen beginnen. Das beherzte Eingreifen der wirtschaftspolitischen Behörden führte zum Turnaround der globalen wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Der starke Anstieg der Aktienkurse in der Schweiz setzte sich bis September fort und die Hoffnung nach einer nachhaltigen Erholung machte sich bei den Investoren breit. Das 4. Quartal brachte etwas abgeschwächt doch noch etwas mehr als 3% Zuwachs im SMI, der insgesamt besser abschnitt als die meisten europäischen Indizes. Obwohl die Angst vor einem Rückschlag an den Börsen wie ein Damoklesschwert über den Köpfen der Investoren schwebte, kann das Jahr 2009 als ein erfolgreiches Börsenjahr eingestuft werden.

Das Damoklesschwert wird ja heute bekanntlich als Metapher der bestehenden Gefahr in einer scheinbar komfortablen Situation verwendet. Auch Damokles musste damals erfahren, dass Reichtum und Erfolg keinen Schutz vor Gefahren bieten. Die weltweite Finanzmarktkrise hat in aller Deutlichkeit schmerzlich aufgezeigt, dass insbesondere

die Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz von den Erträgen an den Kapitalmärkten als «dritter Beitragszahler» abhängig sind und die Sicherheit der Finanzierung der Vorsorgeleistungen ein zentraler Pfeiler in der Anlagephilosophie aller Pensionskassen ist und immer sein wird.

Wie können die Vorsorgeleistungen in Zukunft abgesichert werden und welche Instrumente stehen zur Verfügung, damit diese Sicherheit gewährleistet und das Vertrauen der Versicherten wieder gewonnen werden kann? Das sind zwei Fragen, die die Verantwortlichen der Vorsorgeeinrichtungen beantworten müssen. Hinzu kommt, dass die steigende Lebenserwartung in Verbindung mit «unsicheren» Renditeerwartungen eine scheinbar unlösbare Aufgabe mit mehreren Unbekannten für die erfolgreiche Durchführung der 2. Säule ist.

Vor diesem Hintergrund ist es wenig erstaunlich, dass das Vorsorge-Barometer bei den meisten Pensionskassen zwar aufgrund der guten Ergebnisse im abgelaufenen Anlagejahr auf leicht sonnig angestiegen ist, aber noch lange nicht alle Wolken vom Himmel verschwunden sind. Immer noch kämpfen viele Einrichtungen der 2. Säule für eine bessere Verzinsung der Guthaben ihrer Versicherten und müssen weiter ihrem Risikoprofil entsprechende Schwankungsreserven aufbauen. Ein gutes Anlagejahr reicht lange nicht aus, damit sämtliche Gefahren in der beruflichen Vorsorge gebannt sind. Das Bangen und Hoffen auf eine nachhaltige Erholung der Weltwirtschaft geht weiter.



Aris Prepoudis



Hanspeter Kämpf

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob sich die komfortablen Performanceresultate der 90er Jahre wiederholen werden, dass die Finanzmärkte in Zukunft die Sozialwerke in der Schweiz massgeblich beeinflussen werden, ist aber unbestritten.

Die Performances im Berichtsjahr 2009 der verschiedenen Anlagegruppen der Sarasin Anlagestiftung sind diesem Umfeld entsprechend gut ausgefallen. In sechs Portfolios konnte die Benchmark im Jahresvergleich übertroffen werden. Insbesondere die beiden Gruppen Obligationen International und Nachhaltig Obligationen International konnten die Benchmark deutlich mit +5,17% respektive +4,45% schlagen.

Die Aktienportfolios konnten auf Jahresende Gewinne im zweistelligen Bereich aufzeigen. Auf die aus Aktien- und Obligationenanlagen zusammengesetzten BVG-Mischvermögen hatte dies einen positiven Einfluss, so konnten aufgrund der Asset Allokation und der im Risikoprofil geführten Aktienquote Resultate von rund 7 bis 13% erzielt werden. In den drei Strategiegruppen BVG-Ertrag, BVG-Nachhaltigkeit Rendite und BVG-Nachhaltigkeit konnte die Benchmark überholt werden. Von diesem Erfolg profitierten auch alle Vorsorgekunden, die über die Sarasin Freizügigkeitsstiftung SaraFlip und die Sarasin Säule 3a-Stiftung SaraVor in diese Gefässe investiert haben.

Im Berichtsjahr haben wir eine neue Anlagegruppe ins Leben gerufen und das Angebot der nachhaltigen Anlagegruppen mit dem Portefeuille «Nachhaltig Immobilien Schweiz»

erweitert. Das erfreuliche Ergebnis der Erstemission von CHF 80 Millionen mit einer 2-fachen Überzeichnung hat bestätigt, dass die Nachfrage nach Immobilienanlagen bei Pensionskassen zunimmt und Immobilien ein wichtiger Pfeiler für die Sicherung von Vorsorgegeldern sind und, wir sind davon überzeugt, auch in Zukunft sein werden. Weitere Informationen können Sie den Seiten 5 und 48 bis 53 entnehmen.

Die 2. Säule ist ständig im Fluss. Dies führen uns die Ereignisse der vergangenen Jahre und die neuesten Tendenzen vor Augen. Es ist eine der zentralen Aufgaben aller Player in der beruflichen Vorsorge, dass dieser Fluss den richtigen Lauf behält und nicht zu einer unkontrollierten Flut wird. Wir alle können einen wertvollen Beitrag leisten und damit zur Sicherung und Stabilisierung der beruflichen Vorsorge in der Schweiz beitragen. Wir möchten Ihnen für das langjährige Vertrauen danken, das Sie uns als Partner in der Vorsorge entgegenbringen, und würden uns freuen, Sie an unserer diesjährigen Mitstifterversammlung am 20. Mai 2010 in Basel begrüßen zu dürfen.

Besten Dank für Ihre Treue in der Vergangenheit und in der Zukunft.

Aris Prepoudis  
Präsident des Stiftungsrates

Hanspeter Kämpf  
Geschäftsführer



# Nachhaltige Immobilien

## **Gebäude sind einzigartig**

Immobilien stellen riesige Sachwerte dar. Die Marktwerte von Gebäuden und Grundstücken in der Schweiz belaufen sich in der Summe auf schätzungsweise CHF 2500 Mrd. Dies entspricht rund dem Fünffachen des Bruttoinlandprodukts der Schweiz und fast dem Dreifachen der Marktkapitalisierung des Schweizer Aktienmarktes. Für Gebäude gelten eigene Spielregeln, und es sind besondere Marktkenntnisse erforderlich. Der Kernpunkt kommt bereits im Begriff «Immobilien» zum Ausdruck: Grundstücke und Gebäude sind standortgebunden, und jeder Standort ist einzigartig. Die Umgebung spielt eine grosse Rolle. Immobilien sind physische Werte, die laufend gepflegt und bewirtschaftet werden müssen. Transaktionen sind im Vergleich zu Wertpapieren aufwändig. Auch in Zeiten der Globalisierung bleibt das Immobiliengeschäft letztlich ein lokales Geschäft, das stark von den örtlichen Gegebenheiten geprägt ist.

## **Für die Zukunft gewappnet**

Gebäude sind langlebig, Investitionen in Immobilien langfristig orientiert. Investoren tun daher gut daran, Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Anlageentscheidungen einfließen zu lassen. Eine nachhaltige Bauweise wird immer wichtiger und zunehmend wertbestimmend. Nachhaltige Gebäude geniessen ein besseres Image bei den Mietern. Leerstand und Mieterfluktuation sind geringer. Nachhaltigkeit bedeutet im Immobilienbereich auch Zukunftsfähigkeit. Neben Standortfaktoren und Ausrichtung an den Nutzerbedürfnissen spielen dabei weitere langfristig wirkende Faktoren eine Rolle. Gebäude sollten ausreichend flexibel ausgelegt sein, um den

absehbaren sozio-demografischen Entwicklungen Genüge zu tun. Angesichts des Klimawandels sowie der begrenzten Verfügbarkeit fossiler Energieträger – und damit langfristig steigender Energiepreise – kommt der Senkung des Energieverbrauchs und der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen grosse Bedeutung zu. Schliesslich sind Gebäude der grösste Endverbrauchssektor von Energie. 40% des weltweiten Primärenergieverbrauchs sind mit Bau und Nutzung von Gebäuden verknüpft. Daraus resultieren etwa 24% der anthropogenen Treibhausgasemissionen. In der Schweiz werden sukzessive die neuen «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» in Kraft gesetzt. Die neue Messlatte für Neubauten liegt damit nur wenig über den Anforderungen des bisherigen Minergie®-Standards.

## **Sarasin Nachhaltigkeitsbewertung**

Es stellt sich die Frage, was Nachhaltigkeit von Gebäuden im Einzelfall konkret heisst und wie sie sich messen lässt. Klar ist, dass es sich aufgrund des Unikatcharakters jedes Gebäudes um eine Einzelfallbetrachtung handeln muss. Die Bank Sarasin hat eine eigene Methode zur Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden entwickelt. Es handelt sich um einen Punkteraster mit 21 unterschiedlich gewichteten Kriterien. Zusätzlich fließen bei den Investitionsentscheidungen qualitative Aspekte ein, um dem konkreten Einzelfall besser Rechnung zu tragen. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitskriterien für Liegenschaftsverwaltung und technischen Unterhalt definiert. Für Einzelheiten verweisen wir auf den Sarasin Bericht «Auf nachhaltige Gebäude bauen», den wir Kunden kostenlos zur Verfügung stellen.

# Struktur der Sarasin Anlagestiftung

## Organe und Funktionsträger

Stiftungsrat	Geschäftsführung	Buchführung
<p><b>Aris Prepoudis</b> Präsident Leiter Institutionelle Kunden Bank Sarasin &amp; Cie AG</p> <p><b>Dr. Wilfred Stoecklin</b> Vizepräsident Stv. Direktor Leiter Finanzen Manor AG</p> <p><b>Niklaus Germann</b> Stellvertreter des Geschäftsführers und Leiter Portfolio-Management Anlagestiftung der Migros Pensionskasse</p> <p><b>Dr. Hans-Ulrich Stauffer</b> Geschäftsführer der Sammelstiftung Abendrot</p> <p><b>Marc C. Theurillat</b> Präsident des Stiftungsrates des Merian Iselin Spitals und Mitglied des Verwaltungsrates der Weleda AG</p> <p><b>Hans Flückiger</b> Leiter External AM Basel Bank Sarasin &amp; Cie AG</p> <p><b>Nils Ossenbrink</b> Leiter Produkte Bank Sarasin &amp; Cie AG Mitglied des Verwaltungsrates diverser Investmentfonds Gesellschaften</p>	<p><b>Hanspeter Kämpf</b> Geschäftsführer</p> <p><b>Gabriela Steininger</b> Administration</p> <p><b>Portfolio-Manager</b></p> <p><b>Marco D'Orazio</b> <b>Andreas Frieden</b> <b>Gabriele Grewe</b> <b>Patrik Janovjak</b> <b>Christoph John</b> <b>Michael Lengweiler</b> <b>Richard Luu</b> <b>Harry Talbot Rice</b> <b>Catrina Vaterlaus</b> <b>Johannes Weisser</b></p>	<p>Balfidor Fondsleitung AG, Basel</p> <p><b>Kontrollstelle</b></p> <p>Swiss Revision AG, Basel</p> <p><b>Depotbank und Domizil</b></p> <p>Bank Sarasin &amp; Cie AG, Basel</p>

# Rückblick auf das Geschäftsjahr

## **Stiftungsrat**

An der Mitstifterversammlung vom 14. Mai 2009 hat Herr Beat Herger seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat bekannt gegeben und sein Amt als Stiftungsrat in der Sarasin Anlagestiftung SAST niedergelegt. Die Demission von Herrn Herger erfolgte aufgrund seines Austrittes aus der Bank Sarasin, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken ihm für seine langjährige Mitarbeit und seine konstruktiven Beiträge. Als Nachfolger in den Stiftungsrat wurde Hans Flückiger, Leiter External AM Basel, von der Bank Sarasin gewählt. Wir freuen uns, mit Hans Flückiger eine fachkompetente Person in der Vermögensberatung von Institutionellen Kunden und der Betreuung von Vermögensverwaltern im Stiftungsrat der Sarasin Anlagestiftung begrüßen zu dürfen. Alle anderen Stiftungsräte bleiben weiterhin im Amt. Auch ihnen danken wir an dieser Stelle für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung zur Stärkung der Marktposition der Sarasin Anlagestiftung.

## **Vermögensentwicklung und -resultate**

Das Gesamtvermögen der Stiftung bewegte sich in der Berichtsperiode auf Grund der wirtschaftlichen Erholung und der Lancierung der neuen Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» stark nach oben. Die Sarasin Anlagestiftung verzeichnete im Berichtsjahr einen erfreulichen Neugeldzuwachs von CHF 250,37 Mio. Demgegenüber standen Rücknahmen von CHF 127,33 Mio., was zu einem Nettozufluss von rund CHF 123 Mio. führte. Das Gesamtvermögen erhöhte sich auf CHF 1 058 Mio. gegenüber dem Vorjahresende von CHF 847 Mio. (ohne Doppelzählungen).

## **KGAST Performancevergleich**

Im Konkurrenzvergleich der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) belegen die BVG-Mischvermögen im Jahresvergleich per 31.12. jeweils die mittleren Plätze in ihrer Anlagekategorie.

Bei den Obligationen-Anlagegruppen gelang dem Obligationen International mit dem dritten Platz ein gutes Resultat und der Nachhaltig Obligationen CHF platzierte sich auf dem hervorragenden ersten Platz in seiner Kategorie.

Ebenfalls ein gutes Resultat erzielte in der Kategorie Aktien Schweiz der Nachhaltig Aktien Schweiz mit dem dritten Platz über 3 Jahre.

## **Produkt-Palette**

Am 18.12.2009 wurde die neue Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» mit einem mehr als erfreulichen Zeichnungsvolumen von CHF 172 Mio. lanciert. Nach der Schliessung der Aktien Anlagegruppen «Europa ex Schweiz», «Nordamerika» und «Pazifik» (siehe Seite 58) umfasst die Angebotspalette der Sarasin Anlagestiftung somit zu Beginn des neuen Geschäftsjahres insgesamt 17 Anlagegruppen, davon sind 7 Portfolios nachhaltig ausgerichtet.

## **Ausschüttung**

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates der Sarasin Anlagestiftung wird in allen Anlagegruppen der jeweils aufgelaufene Ertrag dem jeweiligen Kapitalwert des Anteils zugeschlagen. Somit werden keine Ausschüttungen in den einzelnen Portfolios vorgenommen.

# Jahresbericht SAST 2009

**Zu Beginn des Jahres 2009 setzte sich der Absturz von Konjunktur und Aktienmärkten, der nach dem Fall der US-Investmentbank Lehman Brothers im Herbst 2008 eingesetzt hatte, unvermindert fort. Erst im März 2009 mehrten sich die Zeichen, dass die massiven fiskal- und geldpolitischen Impulse von Regierungen und Zentralbanken Wirkung zeigen. Mit der Stabilisierung der Weltwirtschaft begann auch an den Aktienmärkten eine starke Rallye, die bis über das Jahresende hinaus anhielt. Die BIP-Zahlen für das zweite und das dritte Quartal 2009 zeigten, dass ein Grossteil der industrialisierten Staaten Mitte 2009 die Rezession hinter sich gelassen haben. Allerdings liegt die Produktion noch immer weit unter dem Niveau der Produktion vor der Krise. Die Zentralbanken haben daher im Herbst angekündigt, die Leitzinsen über einen längeren Zeitraum tief zu halten.**

## **Makroökonomisches Umfeld**

Die Weltkonjunktur schien zu Beginn des Jahres 2009 ins Bodenlose zu fallen. Der Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers hatte Auswirkungen weit über den Finanzmarkt hinaus. So führte dieser «Herzstillstand» im Finanzsystem zu einem Zusammenbruch des Welthandels. In Europa und den USA sackte die Industrieproduktion im zweistelligen Bereich ab, in Japan schrumpfte die Wirtschaft gar um 11,9% (annualisiert). Selbst China konnte sich dem Abschwung nicht entziehen, das Wachstum des BIP sank auf 6,2%, dem tiefsten Wachstum seit Jahren. Die Regierungen und die Zentralbanken sahen dem Zusammenbruch der Wirtschaft glücklicherweise nicht tatenlos zu. Bereits Ende 2008 senkten die Zentralbanken ihre

Leitzinsen massiv und stützten den Geldmarkt mit verschiedensten Massnahmen. In der ersten Hälfte des Jahres 2009 bauten die Zentralbanken diese Instrumente weiter aus. Die Regierungen ihrerseits reagierten mit einer massiven Ausweitung der Staatsausgaben und diversen Garantien für eine Vielzahl von Finanzinstituten. Die Ausweitung der Staatsausgaben wurde von China angeführt, das bereits Ende 2008 mit einem grossen Konjunkturpaket aufwartete. Diese staatlichen Massnahmen trugen zu Beginn des zweiten Quartals langsam Früchte. Der Geldmarkt beruhigte sich und auch die Angst vor dem Bankrott eines Industriestaates legte sich im Verlauf des ersten Halbjahres. Den meisten Vorlaufindikatoren gelang es im Verlauf des ersten Quartals sich von den Tiefst-

ständen zu lösen. Das bewog den Vorsitzenden der US-Notenbank Ben Bernanke, die ersten «grünen Triebe» in der Wirtschaft zu erkennen. Die nächsten Monate brachten eine schrittweise Erholung der Wirtschaft, so dass die USA im dritten Quartal den Sprung aus der Rezession geschafft hatten. Getrieben wurde die Konjunkturerholung durch ein Wiederauffüllen der Vorratslager, die nach dem Fall von Lehman massiv geleert wurden. Nachdem Unternehmen aber überzeugt werden konnten, dass sich eine Grosse Depression nicht wiederholt, bauten sie die Vorräte wieder auf. Dem Konjunkturaufschwung in den USA folgte Europa. Besser als den USA und Europa erging es den Schwellenländern. Ein stabiles makroökonomisches Umfeld und ein gesundes Finanzsystem halfen den Schwellenländern einiges besser zu meistern, als dies in den Industriestaaten der Fall war. Besonders der starke Aufschwung in China sticht ins Auge, welcher von einem riesigen Fiskalpaket gestützt wurde. Im vierten Quartal 2009 überstieg das BIP-Wachstum in China bereits wieder die 10%-Marke und Sorgen bezüglich einer Überhitzung des chinesischen Häusermarktes machten die Runde.

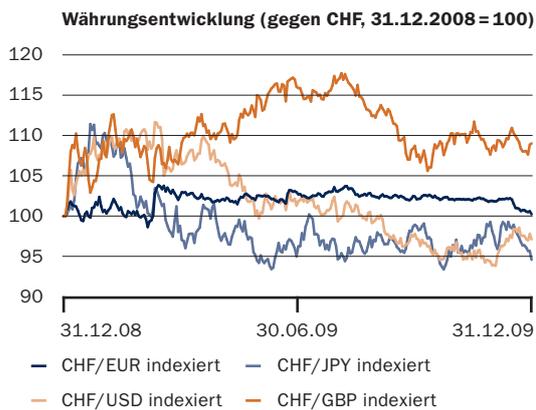
### **Zinsumfeld**

Alle wichtigen Zentralbanken senkten zu Beginn des Jahres 2009 ihre Zinsen auf ein rekordtiefes Niveau. Aufgrund der Tiefe der Rezession brauchte es aber weitere Massnahmen, um die Wirtschaft wieder zu stabilisieren. Die Zentralbanken setzten drei verschiedene Instrumente ein. Auf dem Geldmarkt wurde den Finanzmarktakteuren Liquidität in praktisch unbegrenzter Höhe zur Verfügung gestellt. Die US-Notenbank und die Zentralbank UK's versuchten des Weiteren,

mit dem Aufkauf von Regierungsanleihen die Zinsen am langen Ende der Zinskurve zu drücken. Die Schweizerische Nationalbank wiederum verhinderte durch Interventionen am Devisenmarkt eine starke Aufwertung des Schweizer Frankens, der die Schweizer Exportwirtschaft in Bedrängnis gebracht hätte. Mit der Normalisierung der Finanzmärkte im Verlauf des Jahres und dem in Gang gekommenen Wirtschaftsaufschwung wurden im vierten Quartal einige dieser Massnahmen rückgängig gemacht. So beendeten viele Zentralbanken ihre Geldmarktmassnahmen oder haben angekündigt, diese in absehbarer Zukunft einzustellen. Die Schweizerische Nationalbank lockerte ihre Währungspolitik und liess den EUR-CHF-Wechselkurs unter die Marke von 1.50 fallen, welche sie zuvor vehement verteidigt hatte. Leitzinserhöhungen blieben aber im Jahr 2009 in den wichtigen Industrieländern aus. Im Gegenteil, die US-Notenbank gab das explizite Bekenntnis ab, die Zinsen über einen «ausgedehnten Zeitraum» tief zu halten. Die Tiefzinspolitik war dann auch der wichtigste Treiber auf den Anleihenmärkten. Die Zinsen notierten zu Beginn des Jahres 2009 auf einem rekordtiefen Niveau aufgrund von Deflationsängsten. Aber selbst die Konjunkturerholung im Verlaufe des Jahres verhalf den Zinsen nicht zu einer nachhaltigen Erholung, da das Bekenntnis der Zentralbanken, die Leitzinsen tief halten zu wollen, die Zinserwartung im Zaum hielt.

### **Währungen**

War das Jahr 2008 durch eine Flucht in den Dollar geprägt, so war im Jahr 2009 die gegenteilige Bewegung zu beobachten. Sobald der Tiefpunkt des Konjunkturabschwungs durchschritten war, lockten jedoch risiko-



reichere Anlagemöglichkeiten mit höherem Renditepotenzial in Übersee. Notierte die US-Valuta gegenüber dem Euro im Februar 2009 noch bei 1.30, so wertete sich der Dollar bis November auf ein Niveau von 1.50 ab. Erst die Angst, dass Griechenland seine Schulden nicht bedienen kann, verhalf dem Dollar gegen Ende Jahr zu einer leichten Erholung.

**Aktien- und Kreditmärkte**

Die Talfahrt nach Lehman Brothers setzte sich im ersten Quartal 2009 unvermindert fort. Erst die frühen Anzeichen, dass das Szenario einer neuen Grossen Depression verhindert werden kann, führte zu einer Trendwende an den Aktienmärkten. In der Folge setzte eine starke Gegenbewegung ein. Der globale Aktienmarkt konnte einen Grossteil des Verlustes seit Oktober 2008 bis Ende Jahr wieder gut machen. Die Aufwärtsbewegung verlief aber nicht gleichmässig. Zuerst profitierten die aufstrebenden asiatischen Volkswirtschaften, angeführt von China und Indien, von der Erholung. Erst in einer zweiten Phase, als sich in Asien bereits die ersten Ermüdungserscheinungen zeigten, konnten sich die Aktienmärkte in Lateinamerika und in den Industriestaaten in Szene setzen. Ähnlich spektakulär wie die Erholung am Aktienmarkt verlief der Aufschwung in den Kreditmärkten. Die Risikoprämien notierten für Unternehmensanleihen im ersten Quartal noch auf Rekordniveau, weil sich die Anleger vor einer Pleitewelle fürchteten und die Liquidität im Markt nicht mehr vorhanden war. Mit der Einsicht, dass das Jahr 2009 zwar ein schwieriges Jahr wird, aber ein kompletter Absturz der Wirtschaft verhindert werden kann, kam es zu einer starken Rallye in Unternehmensanleihen.

# Berichte und Jahresrechnungen der Anlagegruppen



## **Definition der verwendeten Begriffe**

### **Performance eines Anspruches**

Veränderung des Inventarwertes innerhalb einer bestimmten Periode in Prozenten des Erwerbspreises am Anfang der Periode

### **Tranchen A und B**

In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2009 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

### **Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG**

Beinhaltet Managementfee, Depotgebühren und eigene Courtagen

### **Sonstige Aufwendungen**

Beinhalten Kosten für Geschäftsführung, Werbung und die Aufsichtsgebühren



# BVG-Mischvermögen

## **BVG-Mischvermögen traditionell**

Die Performance nach Kosten der Anlagegruppen BVG-Ertrag, -Rendite, -Wachstum und -Zukunft betrug im Jahr 2009 zwischen +7,16% und +13,47%. Die Unterperformance betrug zwischen 1,03%-Punkten und 1,74%-Punkten, wobei die Performanceabweichung mit steigendem Aktienanteil zunahm.

Wir stellten im turbulenten, aber letztlich erfreulichen Anlagejahr 2009 die taktische Vermögensaufteilung mehrfach um: Ende April erhöhten wir den Anteil der klein und mittel kapitalisierten Aktien Schweiz zu Lasten der gross kapitalisierten Werte. Gleichzeitig hoben wir den Anteil der Aktien Schwellenländer an. Im Verlauf des zweiten Quartals weiteten wir den Anteil der Unternehmens- und Wandelobligationen zu Lasten der teuer gewordenen Staatsanleihen aus. Zwischen Juni und September sicherten wir einen Teil der Aktienquote mittels Put-Optionen ab. Zu Beginn des vierten Quartals haben wir die Aktienquote auf die maximal zulässige Quote erhöht und die Obligationenbestände weiter reduziert. Im November erhöhten wir im CHF-Obligationensegment die Auslandschuldner auf Kosten der Inlandschuldner. Ende Jahr nahmen wir Schweizer Immobilien in die BVG-Anlagegruppen auf. Die taktische Vermögensaufteilung lieferte im Jahr 2009 einen positiven Beitrag: Die Übergewichtung der Aktien und die Untergewichtung der Obligationen haben sich auszahlt. Die Übergewichtung der Liquidität lohnte sich nicht.

In der Titelauswahl machten sich das Untergewicht der Staatsanleihen und die Übergewichtung der Aktien Schwellenländer bezahlt. Die etwas kürzere durchschnittliche Restlaufzeit bei den Obligationen CHF wirkte sich leicht negativ aus. In den Aktien Ausland fokussier-

ten wir uns zu stark auf gross kapitalisierte Wachstumswerte, welche insbesondere im zweiten Quartal schlechter abschnitten als der Referenzindex.

## **BVG-Mischvermögen nachhaltig**

Das sehr erfreuliche Börsenjahr 2009 spiegelte sich auch in der guten Performance der beiden nachhaltigen BVG-Mischvermögen wider. Die Vermögen erzielten deutliche Wertzuwächse und schlugen die entsprechenden Vergleichsindizes. Die erfreuliche Entwicklung ist hauptsächlich auf die ab dem 2. Quartal 2009 konsequent umgesetzte Übergewichtung des Aktienanteils zurückzuführen. Innerhalb der Obligationenallokation zahlte sich – angesichts der historisch tiefen Renditen bei Staatsanleihen – der Fokus auf das Unternehmenssegment aus. Dieses profitierte überdurchschnittlich von dem im Jahresverlauf zurückkehrenden Vertrauen der Anleger in die Finanzmärkte. Die aus Risikoüberlegungen erfolgte leichte Reduktion des Aktien-Übergewichts sowie die Titelselektion der Anlagegruppe SAST Nachhaltig Aktien International schmälerten die Performance im Schlussquartal. Trotzdem resultierten über die gesamte Berichtsperiode für beide BVG-Mischvermögen Renditen von über 10%.

### BVG-Ertrag

Valorennummer Tranche A: 2455689  
Valorennummer Tranche B: 2455713

#### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	59,74 %
Obligationen Ausland in CHF	14,69 %
Obligationen Fremdwährung	2,00 %
Aktien Schweiz	9,58 %
Aktien Ausland	7,29 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	4,70 %
Immobilien	2,00 %

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	15,95
Performance 2009 in %	7,16
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	3,30
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	0,89
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,55

\* Vermögen von Tranche A+B

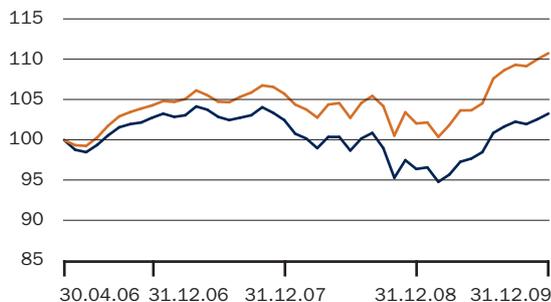
#### Die 10 grössten Positionen Obligationen

4,000 % Eidgenossenschaft 2013 CHF	2,14 %
4,250 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,93 %
2,750 % Eidgenossenschaft 2012 CHF	1,87 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2011 CHF	1,83 %
4,250 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,74 %
3,750 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,41 %
2,500 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,40 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,34 %
3,000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	1,16 %
3,000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	0,74 %

#### Die 10 grössten Positionen Aktien

Nestlé Namen	2,01 %
SaraSelect (Small- and MidCap)	1,84 %
Novartis AG Namen	1,52 %
Roche Holding GS	1,35 %
UBS Namen	0,63 %
CS Group Namen	0,61 %
ABB Ltd Namen	0,51 %
Zürich Finance Services Namen	0,37 %
Syngenta Namen	0,30 %
Holcim Ltd Namen	0,24 %

#### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Ertrag»  
— Customized Benchmark

### BVG-Rendite

Valorennummer Tranche A: 1016859  
Valorennummer Tranche B: 2025114

#### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	43,62 %
Obligationen Ausland in CHF	16,41 %
Obligationen Fremdwährung	7,77 %
Aktien Schweiz	16,41 %
Aktien Ausland	12,34 %
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	1,49 %
Immobilien	1,96 %

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	57,88
Performance 2009 in %	8,58
Performance seit Beginn (1.1.2000) in %	18,85
Performance seit Beginn (1.1.2000) in % p. a.	1,74
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,55

\* Vermögen von Tranche A+B

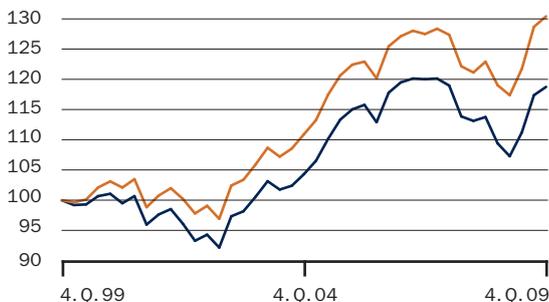
#### Die 10 grössten Positionen Obligationen

4,000 % Eidgenossenschaft 2013 CHF	2,17 %
4,250 % Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,95 %
2,750 % Eidgenossenschaft 2012 CHF	1,89 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2011 CHF	1,85 %
4,250 % Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,76 %
3,750 % Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,43 %
2,500 % Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,41 %
4,000 % Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,36 %
3,000 % Eidgenossenschaft 2019 CHF	1,17 %
3,000 % Eidgenossenschaft 2018 CHF	0,75 %

#### Die 10 grössten Positionen Aktien

Nestlé Namen	3,00 %
SaraSelect (Small- and MidCap)	2,75 %
Novartis Namen	2,27 %
Roche Holding GS	2,02 %
UBS Namen	0,94 %
CS Group Namen	0,91 %
ABB Ltd Namen	0,76 %
Zürich Finance Services Namen	0,55 %
Syngenta Namen	0,45 %
Holcim Ltd Namen	0,35 %

#### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Rendite»  
— BVG 93-Index

## BVG-Wachstum

Valorenummer Tranche A: 287401  
Valorenummer Tranche B: 2025128

### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	35,33%
Obligationen Ausland in CHF	14,83%
Obligationen Fremdwährung	7,16%
Aktien Schweiz	18,72%
Aktien Ausland	20,85%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	1,16%
Immobilien	1,95%

### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	302,94
Performance 2009 in %	11,65
Performance seit Beginn (1.1.1992) in %	127,53
Performance seit Beginn (1.1.1992) in % p. a.	4,67
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

\* Vermögen von Tranche A+B

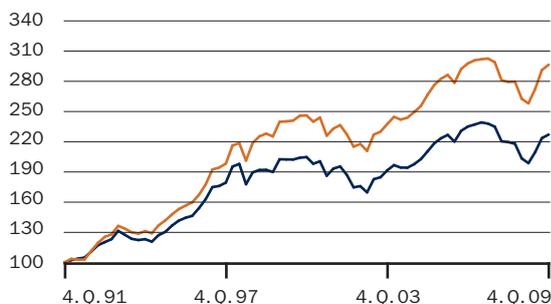
### Die 10 grössten Positionen Obligationen

4,000% Eidgenossenschaft 2013 CHF	1,76%
4,250% Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,58%
2,750% Eidgenossenschaft 2012 CHF	1,53%
4,000% Eidgenossenschaft 2011 CHF	1,50%
4,250% Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,42%
3,750% Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,16%
2,500% Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,14%
4,000% Eidgenossenschaft 2028 CHF	1,10%
3,000% Eidgenossenschaft 2019 CHF	0,95%
3,000% Eidgenossenschaft 2018 CHF	0,60%

### Die 10 grössten Positionen Aktien

Nestlé Namen	3,35%
SaraSelect (Small- and MidCap)	3,07%
Novartis Namen	2,54%
Roche Holding GS	2,26%
UBS Namen	1,04%
CS Group Namen	1,02%
ABB Ltd Namen	0,85%
Zürich Finance Services Namen	0,61%
Syngenta Namen	0,50%
Holcim Ltd Namen	0,39%

### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Wachstum»  
— Customized Benchmark

## BVG-Zukunft

Valorenummer Tranche A: 2455731  
Valorenummer Tranche B: 2455745

### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	31,35%
Obligationen Ausland in CHF	14,57%
Obligationen Fremdwährung	2,05%
Aktien Schweiz	23,11%
Aktien Ausland	24,82%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	2,24%
Immobilien	1,86%

### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	40,22
Performance 2009 in %	13,47
Performance seit Beginn (2.5.2006) in %	-2,30
Performance seit Beginn (2.5.2006) in % p. a.	-0,63
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

\* Vermögen von Tranche A+B

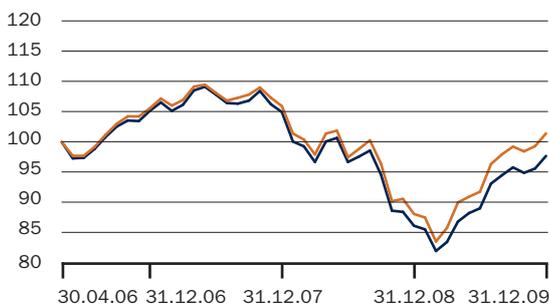
### Die 10 grössten Positionen Obligationen

4,000% Eidgenossenschaft 2013 CHF	1,56%
4,250% Eidgenossenschaft 2017 CHF	1,40%
2,750% Eidgenossenschaft 2012 CHF	1,36%
4,000% Eidgenossenschaft 2011 CHF	1,33%
4,250% Eidgenossenschaft 2014 CHF	1,26%
3,750% Eidgenossenschaft 2015 CHF	1,03%
2,500% Eidgenossenschaft 2016 CHF	1,01%
4,000% Eidgenossenschaft 2028 CHF	0,98%
3,000% Eidgenossenschaft 2019 CHF	0,84%
3,000% Eidgenossenschaft 2018 CHF	0,54%

### Die 10 grössten Positionen Aktien

Nestlé Namen	4,16%
SaraSelect (Small- and MidCap)	3,80%
Novartis Namen	3,14%
Roche Holding GS	2,80%
UBS Namen	1,29%
CS Group Namen	1,26%
ABB Ltd Namen	1,05%
Zürich Finance Services Namen	0,76%
Syngenta Namen	0,62%
Holcim Ltd Namen	0,49%

### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Zukunft»  
— Customized Benchmark

### BVG-Nachhaltigkeit Rendite

Valorennummer Tranche A: 3543791  
Valorennummer Tranche B: 3543800

#### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	36,12%
Obligationen Ausland in CHF	23,92%
Obligationen Fremdwährung	5,62%
Aktien Schweiz	16,10%
Aktien Ausland	9,98%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	2,81%
Immobilien	5,45%

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	9,15
Performance 2009 in %	10,64
Performance seit Beginn (19.12.2007) in %	1,80
Performance seit Beginn (19.12.2007) in % p. a.	0,90
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,65

\* Vermögen von Tranche A+B

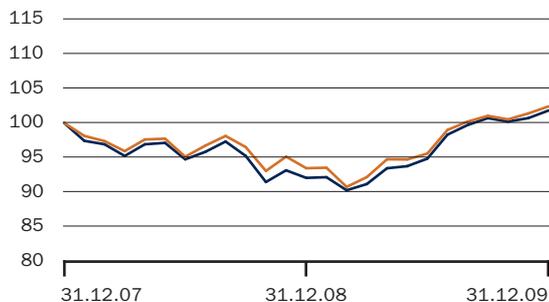
#### 10 typische nachhaltige Positionen Obligationen

2,625% Luzerner Kantonalbank 2020 CHF	1,41%
2,500% Basler Kantonalbank 2021 CHF	1,24%
2,750% Stadt Zürich 2025 CHF	0,97%
4,000% LVMH Emt-N 2015 USD	0,94%
3,250% RATP Emt-N 2017 CHF	0,93%
4,000% NV Nederlandse Gasunie Emt-N 2011 CHF	0,91%
2,500% Nordic Investment Bank 2018 CHF	0,91%
2,250% Givaudan Finance SA 2012 EUR	0,89%
2,500% Raetia Energie AG 2016 CHF	0,88%
2,500% Bank Coop AG 2013 CHF	0,67%

#### 10 typische nachhaltige Positionen Aktien

ABB Namen	0,92%
Holcim Ltd Namen	0,44%
Hewlett-Packard	0,26%
Canadian Nat'l Railway	0,25%
Vestas Wind Systems	0,21%
Microsoft Corp	0,18%
SGS Ltd Namen	0,15%
Geberit AG Namen	0,15%
Samsung Electronics	0,13%
Sulzer AG Namen	0,13%

#### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Nachhaltigkeit Rendite»  
— BVG 93-Index

### BVG-Nachhaltigkeit

Valorennummer Tranche A: 1016862  
Valorennummer Tranche B: 2025138

#### Vermögensaufteilung

Obligationen Inland in CHF	29,49%
Obligationen Ausland in CHF	19,53%
Obligationen Fremdwährung	4,20%
Aktien Schweiz	18,95%
Aktien Ausland	21,13%
Liquidität (inkl. Geldmarkt)	1,99%
Immobilien	4,71%

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010*	105,60
Performance 2009 in %	13,02
Performance seit Beginn (1.1.2001) in %	12,02
Performance seit Beginn (1.1.2001) in % p. a.	1,27
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

\* Vermögen von Tranche A+B

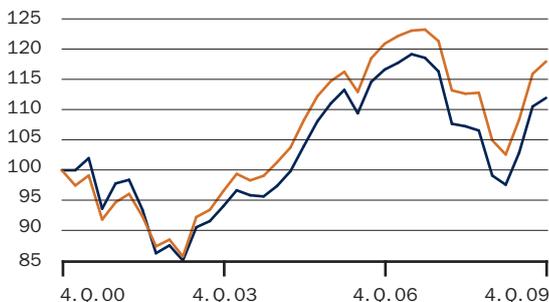
#### 10 typische nachhaltige Positionen Obligationen

2,625% Luzerner Kantonalbank 2020 CHF	1,14%
2,500% Basler Kantonalbank 2021 CHF	1,00%
2,750% Stadt Zürich 2025 CHF	0,79%
4,000% LVMH Emt-N 2015 USD	0,76%
3,250% RATP Emt-N 2017 CHF	0,76%
4,000% NV Nederlandse Gasunie Emt-N 2011 CHF	0,74%
2,500% Nordic Investment Bank 2018 CHF	0,74%
2,250% Givaudan Finance SA 2012 EUR	0,72%
2,500% Raetia Energie AG 2016 CHF	0,71%
2,500% Bank Coop AG 2013 CHF	0,54%

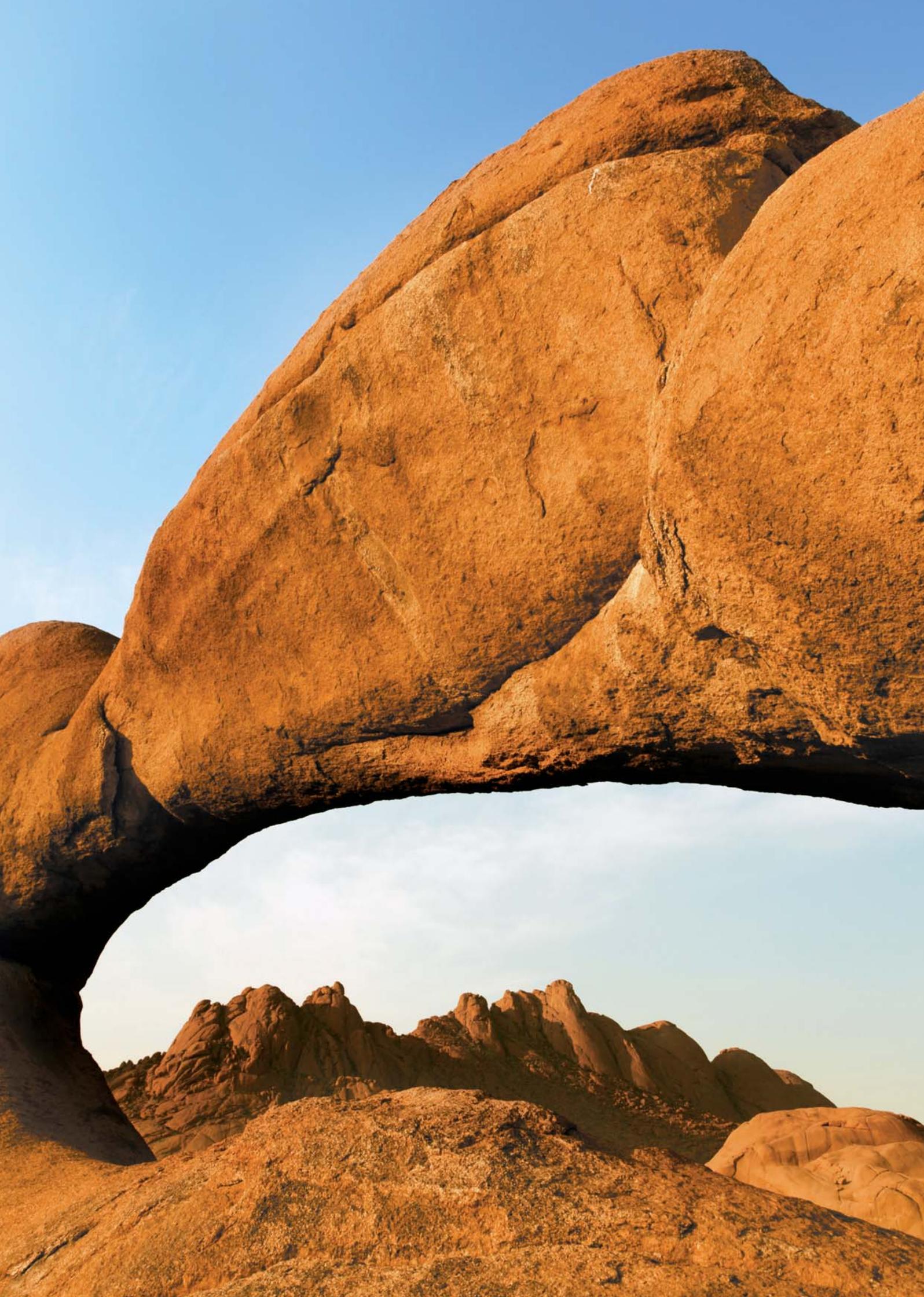
#### 10 typische nachhaltige Positionen Aktien

ABB Namen	1,07%
Holcim Ltd Namen	0,52%
Canadian Nat'l Railway	0,52%
Vestas Wind Systems	0,45%
Geberit AG Namen	0,32%
Hewlett-Packard	0,31%
Samsung Electronics	0,28%
Sulzer AG Namen	0,27%
Microsoft Corp	0,21%
SGS Ltd Namen	0,17%

#### Wertentwicklung



— SAST «BVG-Nachhaltigkeit»  
— Customized Benchmark



# Jahresrechnungen BVG-Mischvermögen

Vermögensrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite					
	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008				
	CHF	CHF	CHF	CHF				
Bankguthaben	468 348.97	1 052 888.74	609 957.13	1 311 841.00				
Effekten	15 253 899.28	11 969 521.73	56 595 735.81	47 137 563.39				
Sonstige Vermögenswerte	224 615.18	3 489.90	675 878.60	11 501.29				
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>15 946 863.43</b>	<b>13 025 900.37</b>	<b>57 881 571.54</b>	<b>48 460 905.68</b>				
./. Verbindlichkeiten	-1 616.00	-1 676.00	-6 077.00	-6 317.00				
<b>Nettovermögen</b>	<b>15 945 247.43</b>	<b>13 024 224.37</b>	<b>57 875 494.54</b>	<b>48 454 588.68</b>				
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	13 024 224.37	9 920 293.99	48 454 588.68	52 034 000.26				
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00				
Ausgaben	5 483 295.06	6 330 069.77	9 707 127.74	7 093 663.02				
Rücknahmen	-3 499 567.62	-2 419 165.30	-4 645 748.80	-6 263 704.00				
Gesamterfolg	937 295.62	-806 974.09	4 359 526.92	-4 409 370.60				
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>15 945 247.43</b>	<b>13 024 224.37</b>	<b>57 875 494.54</b>	<b>48 454 588.68</b>				
	Tranche A*	Tranche B*						
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>769 072.87</b>	<b>15 176 174.56</b>	<b>256 807.31</b>	<b>12 767 417.06</b>	<b>14 755 436.37</b>	<b>43 120 058.17</b>	<b>10 747 735.92</b>	<b>37 706 852.76</b>

## Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2008
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	266.4798	13 399.9934	242.0508	9 503.8798	10 480.2919	37 523.2775	11 982.1766	35 159.6402
Ausgegebene Ansprüche	489.4234	5 217.0497	27.1122	6 373.1071	3 292.8838	6 275.1544	83.5835	6 663.0680
Zurückgenommene Ansprüche	-11.3914	-3 679.6201	-2.6832	-2 476.9935	-522.3753	-4 074.0669	-1 585.4682	-4 299.4307
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>744.5118</b>	<b>14 937.4230</b>	<b>266.4798</b>	<b>13 399.9934</b>	<b>13 250.8004</b>	<b>39 724.3650</b>	<b>10 480.2919</b>	<b>37 523.2775</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	987.66	976.38	964.51	957.48	1 060.89	1 038.37	1 032.37	1 016.61
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	45.34	39.62	(0.51)	(4.48)	53.11	46.63	(6.37)	(11.61)
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 033.00</b>	<b>1 016.00</b>	<b>964.00</b>	<b>953.00</b>	<b>1 114.00</b>	<b>1 085.00</b>	<b>1 026.00</b>	<b>1 005.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 033.00</b>	<b>1 016.00</b>	<b>964.00</b>	<b>953.00</b>	<b>1 114.00</b>	<b>1 085.00</b>	<b>1 026.00</b>	<b>1 005.00</b>

\* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt.  
Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2009 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Ertrag		BVG-Rendite	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	3 939.31	9 980.81	6 318.17	32 961.44
Erträge der Effekten	711 444.71	66 270.15	3 067 620.66	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei				
Anspruchsausgabe	118 153.54	–10 093.94	167 474.85	–41 663.21
<b>Total Erträge</b>	<b>833 537.56</b>	<b>66 157.02</b>	<b>3 241 413.68</b>	<b>–8 701.77</b>
Passivzinsen	0.00	9.64	0.00	100.60
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	1 750.18	1 388.40	79 242.34	68 273.04
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	127 183.97	118 666.66	426 850.99	409 638.09
Buchführungskosten	6 431.25	6 240.45	25 124.15	25 053.30
Sonstige Aufwendungen	6 288.00	4 417.00	25 038.00	18 299.00
Vergütung laufender Ertrag bei				
Anspruchsrücknahme	66 206.84	–4 269.79	128 850.16	–27 537.44
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>207 860.24</b>	<b>126 452.36</b>	<b>685 105.64</b>	<b>493 826.59</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>625 677.32</b>	<b>–60 295.34</b>	<b>2 556 308.04</b>	<b>–502 528.36</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–359 383.01	–128 163.06	–302 204.22	–160 208.81
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (–)</b>	<b>266 294.31</b>	<b>–188 458.40</b>	<b>2 254 103.82</b>	<b>–662 737.17</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	671 001.31	–618 515.69	2 105 423.10	–3 746 633.43
<b>Gesamterfolg/-verlust (–)</b>	<b>937 295.62</b>	<b>–806 974.09</b>	<b>4 359 526.92</b>	<b>–4 409 370.60</b>
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche A	33 759.32	–137.69	703 755.33	–66 797.57
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche B	591 918.00	–60 157.65	1 852 552.71	–435 730.79
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>625 677.32</b>	<b>–60 295.34</b>	<b>2 556 308.04</b>	<b>–502 528.36</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	33 759.32	591 918.00	703 755.33	1 852 552.71
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	33 759.32	591 918.00	703 755.33	1 852 552.71
Zuschlag auf Kapitalwert	–33 759.32	–591 918.00	–703 755.33	–1 852 552.71
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Wachstum		BVG-Zukunft					
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF				
Bankguthaben	2512 564.20	2 470 602.05	704 787.76	400 906.77				
Effekten	296 978 208.24	267 581 168.41	39 102 753.28	30 748 265.28				
Sonstige Vermögenswerte	3 477 268.58	60 118.69	412 913.93	5 231.71				
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>302 968 041.02</b>	<b>270 111 889.15</b>	<b>40 220 454.97</b>	<b>31 154 403.76</b>				
./. Verbindlichkeiten	-31 075.00	-36 063.00	-4 052.00	-3 992.00				
<b>Nettovermögen</b>	<b>302 936 966.02</b>	<b>270 075 826.15</b>	<b>40 216 402.97</b>	<b>31 150 411.76</b>				
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	270 075 826.15	311 797 000.97	31 150 411.76	23 664 083.70				
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00				
Ausgaben	29 163 746.64	32 230 295.35	8 642 208.93	14 515 170.13				
Rücknahmen	-26 272 506.62	-30 727 880.82	-4 207 024.70	-1 174 454.11				
Gesamterfolg	29 969 899.85	-43 223 589.35	4 630 806.98	-5 854 387.96				
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>302 936 966.02</b>	<b>270 075 826.15</b>	<b>40 216 402.97</b>	<b>31 150 411.76</b>				
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>59 178 051.98</b>	<b>243 758 914.04</b>	<b>44 857 603.69</b>	<b>225 218 222.46</b>	<b>8 279 539.57</b>	<b>31 936 863.40</b>	<b>8 620 066.25</b>	<b>22 530 345.51</b>

#### Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	33 512.1534	171 760.4714	35 628.2278	168 535.1330	10 011.0497	26 480.6725	7 762.6165	14 882.4916
Ausgegebene Ansprüche	8 023.4020	13 265.7647	3 115.3238	19 349.3853	587.1771	9 444.3222	2 276.1697	12 828.0348
Zurückgenommene Ansprüche	-1 958.9789	-17 764.1898	-5 231.3982	-16 124.0469	-2 120.8523	-2 669.7330	-27.7365	-1 229.8539
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>39 576.5765</b>	<b>167 262.0463</b>	<b>33 512.1534</b>	<b>171 760.4714</b>	<b>8 477.3745</b>	<b>33 255.2617</b>	<b>10 011.0497</b>	<b>26 480.6725</b>
	CHF							
Kapitalwert eines Anspruchs	1 425.91	1 396.43	1 348.44	1 327.66	935.06	922.98	867.31	861.94
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	69.09	60.57	(9.44)	(16.66)	41.94	37.02	(6.31)	(10.94)
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 495.00</b>	<b>1 457.00</b>	<b>1 339.00</b>	<b>1 311.00</b>	<b>977.00</b>	<b>960.00</b>	<b>861.00</b>	<b>851.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 495.00</b>	<b>1 457.00</b>	<b>1 339.00</b>	<b>1 311.00</b>	<b>977.00</b>	<b>960.00</b>	<b>861.00</b>	<b>851.00</b>

\* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt.  
Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2009 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Wachstum		BVG-Zukunft	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	8 724.82	171 775.43	3 045.14	15 017.97
Erträge der Effekten	15 640 613.96	0.00	1 833 851.78	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei				
Anspruchsausgabe	843 350.49	–163 233.03	183 502.96	–73 986.77
<b>Total Erträge</b>	<b>16 492 689.27</b>	<b>8 542.40</b>	<b>2 020 399.88</b>	<b>–58 968.80</b>
Passivzinsen	0.00	7.76	0.00	70.23
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	287 628.41	299 137.03	48 286.29	55 289.13
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	2 572 065.22	2 782 048.98	298 905.99	223 049.55
Buchführungskosten	128 649.10	147 301.90	16 006.85	14 376.60
Sonstige Aufwendungen	128 176.00	108 908.00	15 764.00	10 111.00
Vergütung laufender Ertrag bei				
Anspruchsrücknahme	509 312.95	–149 468.05	54 513.14	–8 869.27
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>3 625 831.68</b>	<b>3 187 935.62</b>	<b>433 476.27</b>	<b>294 027.24</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>12 866 857.59</b>	<b>–3 179 393.22</b>	<b>1 586 923.61</b>	<b>–352 996.04</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–2 602 296.07	829 318.04	–363 943.50	–445 151.70
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (–)</b>	<b>10 264 561.52</b>	<b>–2 350 075.18</b>	<b>1 222 980.11</b>	<b>–798 147.74</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	19 705 338.33	–40 873 514.17	3 407 826.87	–5 056 240.22
<b>Gesamterfolg/-verlust (–)</b>	<b>29 969 899.85</b>	<b>–43 223 589.35</b>	<b>4 630 806.98</b>	<b>–5 854 387.96</b>
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche A	2 734 594.45	–316 616.69	355 563.61	–63 217.09
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche B	10 132 263.14	–2 862 776.53	1 231 360.00	–289 778.95
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>12 866 857.59</b>	<b>–3 179 393.22</b>	<b>1 586 923.61</b>	<b>–352 996.04</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2 734 594.45	10 132 263.14	355 563.61	1 231 360.00
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2 734 594.45	10 132 263.14	355 563.61	1 231 360.00
Zuschlag auf Kapitalwert	–2 734 594.45	–10 132 263.14	–355 563.61	–1 231 360.00
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Vermögensrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit					
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF				
Bankguthaben	89 353.73	118 199.27	338 423.08	2 226 452.89				
Effekten	9 062 562.00	3 744 097.00	105 272 699.00	90 786 396.00				
Sonstige Vermögenswerte	151.48	516.84	1 653.17	25 198.14				
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>9 152 067.21</b>	<b>3 862 813.11</b>	<b>105 612 775.25</b>	<b>93 038 047.03</b>				
./. Verbindlichkeiten	-836.00	-448.00	-10 828.00	-12 262.00				
<b>Nettovermögen</b>	<b>9 151 231.21</b>	<b>3 862 365.11</b>	<b>105 601 947.25</b>	<b>93 025 785.03</b>				
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>								
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	3 862 365.11	704 505.04	93 025 785.03	100 539 707.21				
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00				
Ausgaben	5 141 044.03	3 755 839.83	10 277 906.63	16 428 714.64				
Rücknahmen	-481 302.21	-412 640.01	-9 195 615.14	-7 745 464.85				
Gesamterfolg	629 124.28	-185 339.75	11 493 870.73	-16 197 171.97				
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>9 151 231.21</b>	<b>3 862 365.11</b>	<b>105 601 947.25</b>	<b>93 025 785.03</b>				
	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>534 865.37</b>	<b>8 616 365.84</b>	<b>474 281.66</b>	<b>3 388 083.45</b>	<b>5 407 502.78</b>	<b>100 194 444.47</b>	<b>4 459 035.57</b>	<b>88 566 749.46</b>

#### Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2008
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	514.7330	3 695.5083	268.3838	435.6688	4 608.1469	93 434.5811	4 742.3964	84 982.3085
Ausgegebene Ansprüche	22.7830	5 318.5689	246.3492	3 716.4484	552.7634	9 615.8842	507.0012	15 378.7599
Zurückgenommene Ansprüche	-12.7651	-476.7320	0.0000	-456.6089	-218.8992	-9 098.4873	-641.2507	-6 926.4873
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>524.7509</b>	<b>8 537.3452</b>	<b>514.7330</b>	<b>3 695.5083</b>	<b>4 942.0111</b>	<b>93 951.9780</b>	<b>4 608.1469</b>	<b>93 434.5811</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 021.27	1 015.93	902.79	903.23	1 096.97	1 074.00	950.63	936.21
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	(2.27)	(6.93)	18.21	13.77	(2.97)	(8.00)	17.37	11.79
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 019.00</b>	<b>1 009.00</b>	<b>921.00</b>	<b>917.00</b>	<b>1 094.00</b>	<b>1 066.00</b>	<b>968.00</b>	<b>948.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 019.00</b>	<b>1 009.00</b>	<b>921.00</b>	<b>917.00</b>	<b>1 094.00</b>	<b>1 066.00</b>	<b>968.00</b>	<b>948.00</b>

\* In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt.  
Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2009 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

Erfolgsrechnung	BVG-Nachhaltigkeit Rendite		BVG-Nachhaltigkeit	
	01.01.2009 –31.12.2009	01.01.2008 –31.12.2008	01.01.2009 –31.12.2009	01.01.2008 –31.12.2008
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	451.91	1 454.24	4 782.48	72 043.24
Erträge der Effekten	0.00	36 926.40	0.00	1 820 027.80
Einkauf in laufenden Ertrag bei				
Anspruchsausgabe	–19 503.12	45 492.93	–41 621.87	159 616.39
<b>Total Erträge</b>	<b>–19 051.21</b>	<b>83 873.57</b>	<b>–36 839.39</b>	<b>2 051 687.43</b>
Passivzinsen	19.12	54.01	59.14	48.54
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche A	759.25	636.97	10 043.46	9 957.88
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG Tranche B	37 211.24	14 037.83	661 566.02	675 263.61
Buchführungskosten	2 792.40	1 267.60	45 139.65	49 349.70
Sonstige Aufwendungen	2 606.00	752.00	45 076.00	36 262.00
Vergütung laufender Ertrag bei				
Anspruchsrücknahme	–2 033.50	6 851.51	–31 608.39	98 463.87
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>41 354.51</b>	<b>23 599.92</b>	<b>730 275.88</b>	<b>869 345.60</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>–60 405.72</b>	<b>60 273.65</b>	<b>–767 115.27</b>	<b>1 182 341.83</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	29 868.45	–29 952.45	278 054.60	210 339.15
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (–)</b>	<b>–30 537.27</b>	<b>30 321.20</b>	<b>–489 060.67</b>	<b>1 392 680.98</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	659 661.55	–215 660.95	11 982 931.40	–17 589 852.95
<b>Gesamterfolg/-verlust (–)</b>	<b>629 124.28</b>	<b>–185 339.75</b>	<b>11 493 870.73</b>	<b>–16 197 171.97</b>
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche A	–1 195.39	9 374.36	–14 682.66	80 068.88
Nettoertrag/-verlust (–) Tranche B	–59 210.33	50 899.29	–752 432.61	1 102 272.95
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>–60 405.72</b>	<b>60 273.65</b>	<b>–767 115.27</b>	<b>1 182 341.83</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	Tranche A*	Tranche B*	Tranche A*	Tranche B*
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	–1 195.39	–59 210.33	–14 682.66	–752 432.61
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–1 195.39	–59 210.33	–14 682.66	–752 432.61
Zuschlag auf Kapitalwert	1 195.39	59 210.33	14 682.66	752 432.61
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00



# Obligationen Anlagegruppen

## **CHF-Obligationen Dynamischer Hedge**

Die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft sind im Mai des vergangenen Jahres deutlich angestiegen, nachdem sich erste Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung bemerkbar gemacht hatten. Aufgrund dieses Anstiegs wurde das Portfolio Anfang Juni gegen Zinsbewegungen abgesichert. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode bildeten sich die Renditen wieder stark zurück und beendeten das Jahr bei 1,90%. Der Höchststand wurde Mitte Juni mit 2,51% erreicht. Dieser Zinsverlauf bewirkte, dass die Absicherung Anfang September aufgehoben wurde. Über die gesamte Berichtsperiode hat sich der Absicherungsmechanismus negativ auf die relative Performance ausgewirkt. Zinskurvenpositionierung und Ratingallokation hatten ebenfalls einen negativen Einfluss. Die Titelselektion wirkte sich dagegen positiv aus. Das Zinsrisiko bleibt bis mindestens Ende Februar 2010 unabgesichert.

## **CHF-Obligationen**

Im Jahr 2009 stand die Bewältigung der Finanzkrise und der damit einhergehenden Rezession im Vordergrund. Die Liquiditätsschwemme der Zentralbanken hat zu einer merklichen Beruhigung der Geld- und Kreditmärkte geführt. Ab dem zweiten Quartal sind sowohl das absolute Zinsniveau als auch die Bonitätsaufschläge von Unternehmens- und Finanzanleihen deutlich gesunken. Von der im Monat Juli getroffenen Entscheidung, die Duration leicht zu verkürzen, konnten die Portfolios dadurch noch nicht optimal profitieren. Innerhalb des Referenzindexes erzielten Laufzeiten zwischen fünf und zehn Jahren die höchsten Gesamterträge; das kurze

Ende dagegen die Schwächsten. Das strukturell bedingte Übergewicht im unterjährigen Bereich sorgte für einen leicht negativen Performancebeitrag. Auf Ratingebene entwickelten sich BBB und A Schuldner besser als der Gesamtindex, was sich positiv auf die Performance auswirkte. Innerhalb der Sektorallokation profitierten die Portfolios angesichts ihrer Übergewichtungen in Banken, Finanz und Pfandbriefen von den stark gesunkenen Bonitätsaufschlägen.

## **Obligationen International ex CHF**

Im zweiten Quartal des vergangenen Jahres setzte eine Gegenbewegung zur Krisensituation von 2008 ein. Staatsanleihen standen immer weniger in der Gunst der Anleger. Dank der weltweiten Rettungsmassnahmen schöpften die Investoren Vertrauen und engagierten sich in Papieren mit Kreditrisiko. Davon konnte der Banken- und Finanzsektor profitieren, in dem das Portfolio überdurchschnittlich engagiert war. Insbesondere Pfandbriefe machten einen Grossteil ihrer Verluste aus dem Vorjahr wett. Die Zinskurven wurden in den wichtigen Märkten steiler: Niedrigere kurzfristige und höhere langfristige Zinsen wirkten der Erholung bei den Bonitätsaufschlägen entgegen. Das Portfolio konnte von seiner kürzeren Duration als der Vergleichsindex profitieren, die stärksten positiven Beiträge kamen aus dem US-Markt und aus Japan. In Japan war das Portfolio zudem untergewichtet. Bei den Währungen konnte von der Untergewichtung in JPY und der Übergewichtungen in AUD und GBP profitiert werden, die Übergewichtung in EUR hatte nur wenig Einfluss.

### CHF-Obligationen Dynamischer Hedge

Valorennummer: 343096

#### Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	71,25%
Bund und Kantone	14,63%
Industrie und andere	9,46%
Energie und Kraftwerke	4,51%
Liquidität CHF	0,15%

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	102,57
Macaulay Duration ohne Hedge	4,78
Performance 2009 in %	2,51
Performance seit Beginn (1.1.1996) in %	47,22
Performance seit Beginn (1.1.1996) in % p. a.	2,80
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

#### Die 10 grössten Positionen

4,500% Zürcher Kantonalbank 2015 CHF	3,30%
4,000% Pfandbr. Schweiz. Hypobank 2014 CHF	2,44%
4,250% Pfandbr. Schweiz. Kantonalbank 2012 CHF	2,25%
3,125% Pfandbr. Schweiz. Hypobank 2014 CHF	2,00%
3,000% Pfandbr. Schweiz. Kantonalbank 2018 CHF	1,81%
3,500% Pfandbr. Schweiz. Kantonalbank 2011 CHF	1,76%
4,500% Roche Kapitalmarkt AG 2017 CHF	1,70%
3,000% Eurofima 2026 CHF	1,69%
4,000% Basellandschaftl. Kantonalbank 2012 CHF	1,62%
3,250% Pfandbr. Schweiz. Kantonalbank 2013 CHF	1,59%

### CHF-Obligationen Inland

Valorennummer: 978277

#### Vermögensaufteilung

Bund und Kantone	49,65%
Banken und Finanz	38,49%
Industrie und andere	9,01%
Energie und Kraftwerke	2,58%
Liquidität CHF	0,27%

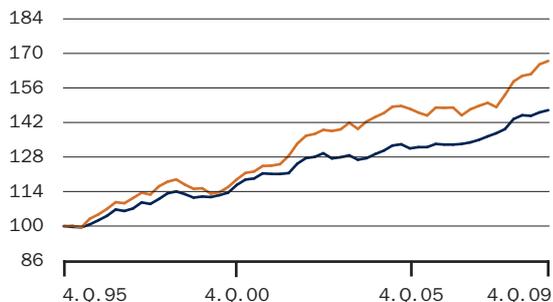
#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	54,04
Macaulay Duration	5,37
Performance 2009 in %	3,91
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	38,82
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	3,03
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

#### Die 10 grössten Positionen

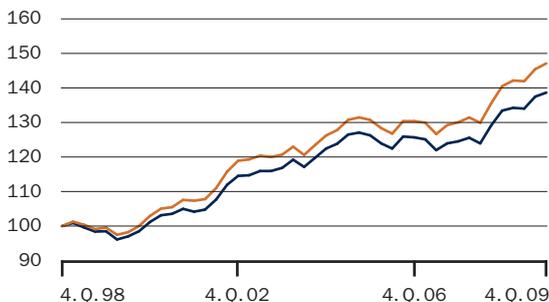
4,000% Eidgenossenschaft 2013 CHF	4,98%
4,250% Eidgenossenschaft 2017 CHF	4,47%
2,750% Eidgenossenschaft 2012 CHF	4,34%
4,000% Eidgenossenschaft 2011 CHF	4,26%
4,250% Eidgenossenschaft 2014 CHF	3,95%
3,750% Eidgenossenschaft 2015 CHF	3,28%
2,500% Eidgenossenschaft 2016 CHF	3,24%
4,000% Eidgenossenschaft 2028 CHF	3,09%
3,000% Eidgenossenschaft 2019 CHF	2,67%
3,125% Pfandbrief Schweiz. Hypobank 2014 CHF	1,66%

#### Wertentwicklung



— SAST «CHF-Obligationen Dynamischer Hedge»  
 — Swiss Domestic Bond Non-Government Index AAA-A

#### Wertentwicklung



— SAST «CHF-Obligationen Inland»  
 — Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB

## CHF-Obligationen Ausland

Valorennummer: 1474338

### Vermögensaufteilung

Banken und Finanz	53,95 %
Staaten und Regionen	25,13 %
Industrie und andere	16,63 %
Supranationale	3,54 %
Liquidität CHF	0,75 %

### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	11,65
Macaulay Duration	4,41
Performance 2009 in %	7,41
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	16,92
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,21
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,30

### Die 10 grössten Positionen

3,500% LB Baden-Württemberg 2015 CHF	1,38 %
3,500% Rabobank Nederland 2023 CHF	1,11 %
2,875% Pfandbrief Ost Land Hypobank 2017 CHF	0,99 %
3,375% ABN Amro Bank 2031 CHF	0,97 %
2,500% Roche Holding Incm 2012 CHF	0,96 %
3,875% General Elec Cap Corp 2014 CHF	0,90 %
3,000% OEKB Oest. Kontrollbank 2015 CHF	0,88 %
2,250% BK Nederlandse Gemeenten 2020 CHF	0,88 %
2,500% Total Capital SA 2013 CHF	0,86 %
2,375% Total Capital SA 2012 CHF	0,86 %

## Obligationen International ex CHF

Valorennummer: 978280

### Vermögensaufteilung

EUR	40,22 %
JPY	26,44 %
Dollarwährungen	25,08 %
Übriges Europa	7,95 %
Liquidität CHF	0,31 %

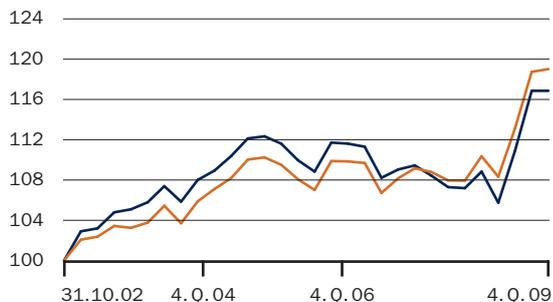
### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	46,75
Macaulay Duration	5,39
Performance 2009 in %	4,76
Performance seit Beginn (1.1.1999) in %	26,86
Performance seit Beginn (1.1.1999) in % p. a.	2,19
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,40

### Die 10 grössten Positionen

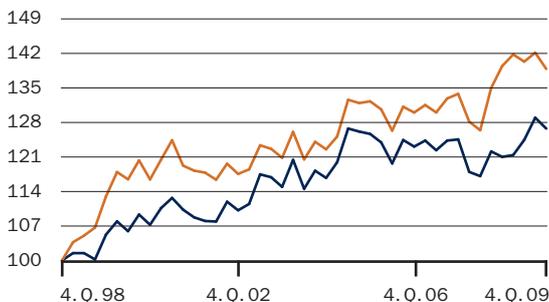
1,650% Deutsche Bahn Finance 2014 CHF	2,97 %
0,800% Dexia Municipal Agency 2012 CHF	2,17 %
1,700% Development Bank of Japan 2022 CHF	2,13 %
1,600% Pfandbrief Öst. Land. Hypobank 2011 CHF	1,96 %
1,400% EIB 2017 CHF	1,79 %
1,375% Landwirtschaftliche Rentenbank 2013 CHF	1,77 %
0,600% Cie Financement Foncier 2010 CHF	1,68 %
5,125% Eurohypo 2016 CHF	1,63 %
4,750% Deutschland 2028 CHF	1,58 %
1,050% Development Bank of Japan 2023 CHF	1,59 %

### Wertentwicklung



— SAST «CHF-Obligationen Ausland»  
— Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB

### Wertentwicklung



— SAST «Obligationen International ex CHF»  
— Citigroup WGBI ex CHF

# Jahresrechnungen Obligationen Anlagegruppen

Vermögensrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland	
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Bankguthaben	153 605.59	229 618.82	2 533.04	4 088.20
Effekten	100 532 343.00	91 463 185.00	53 283 590.20	58 418 934.35
Sonstige Vermögenswerte	1 904 114.70	1 914 239.17	759 739.92	52.00
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>102 590 063.29</b>	<b>93 607 042.99</b>	<b>54 045 863.16</b>	<b>58 423 074.55</b>
./. Verbindlichkeiten	-22 193.00	-22 171.00	-5 999.00	-7 310.00
<b>Nettovermögen</b>	<b>102 567 870.29</b>	<b>93 584 871.99</b>	<b>54 039 864.16</b>	<b>58 415 764.55</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	93 584 871.99	78 913 938.52	58 415 764.55	60 625 231.08
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgaben	16 492 589.07	11 230 141.71	4 140 656.35	7 935 622.67
Rücknahmen	-9 940 959.60	-1 850 319.89	-10 430 247.98	-14 148 275.15
Gesamterfolg	2 431 368.83	5 291 111.65	1 913 691.24	4 003 185.95
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>102 567 870.29</b>	<b>93 584 871.99</b>	<b>54 039 864.16</b>	<b>58 415 764.55</b>

## Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	83 782.6890	75 064.0427	50 801.9564	56 505.5665
Ausgegebene Ansprüche	14 723.0000	10 468.6463	3 648.0000	7 239.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-8 899.7333	-1 750.0000	-9 221.3615	-12 942.6101
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>89 605.9557</b>	<b>83 782.6890</b>	<b>45 228.5949</b>	<b>50 801.9564</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 116.13	1 087.66	1 128.17	1 154.29
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	28.87	29.34	66.83	(4.29)
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 145.00</b>	<b>1 117.00</b>	<b>1 195.00</b>	<b>1 150.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 144.00</b>	<b>1 116.00</b>	<b>1 195.00</b>	<b>1 150.00</b>

Erfolgsrechnung	CHF-Obligationen Dynamischer Hedge		CHF-Obligationen Inland	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	3 692.24	14 320.59	75.59	148.57
Erträge der Effekten	3 010 707.72	2 670 452.22	3 484 895.61	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	193 755.93	190 504.29	139 644.65	-12 122.67
<b>Total Erträge</b>	<b>3 208 155.89</b>	<b>2 875 277.10</b>	<b>3 624 615.85</b>	<b>-11 974.10</b>
Passivzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	307 208.56	257 457.53	174 335.53	175 437.50
Buchführungskosten	92 423.30	83 646.85	26 664.95	28 501.95
Sonstige Aufwendungen	92 348.00	60 155.00	26 879.00	20 702.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	129 001.51	15 680.11	373 828.37	-18 325.20
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>620 981.37</b>	<b>416 939.49</b>	<b>601 707.85</b>	<b>206 316.25</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (-)</b>	<b>2 587 174.52</b>	<b>2 458 337.61</b>	<b>3 022 908.00</b>	<b>-218 290.35</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-1 986 542.34	-6 391.57	38 998.30	-539 677.15
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (-)</b>	<b>600 632.18</b>	<b>2 451 946.04</b>	<b>3 061 906.30</b>	<b>-757 967.50</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 830 736.65	2 839 165.61	-1 148 215.06	4 761 153.45
<b>Gesamterfolg/-verlust (-)</b>	<b>2 431 368.83</b>	<b>5 291 111.65</b>	<b>1 913 691.24</b>	<b>4 003 185.95</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2 587 174.52	3 022 908.00
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2 587 174.52	3 022 908.00
Zuschlag auf Kapitalwert	-2 587 174.52	-3 022 908.00
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

Vermögensrechnung	CHF-Obligationen Ausland		Obligationen International ex CHF	
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Bankguthaben	4 841.95	9 879.41	4 085.36	3 628.35
Effekten	11 429 372.00	8 760 937.50	45 993 664.05	46 462 856.40
Sonstige Vermögenswerte	216 399.01	52.15	761 169.39	115.04
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>11 650 612.96</b>	<b>8 770 869.06</b>	<b>46 758 918.80</b>	<b>46 466 599.79</b>
./. Verbindlichkeiten	-1 456.00	-880.00	-5 313.00	-6 069.00
<b>Nettovermögen</b>	<b>11 649 156.96</b>	<b>8 769 989.06</b>	<b>46 753 605.80</b>	<b>46 460 530.79</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	8 769 989.06	4 433 222.29	46 460 530.79	48 666 801.92
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgaben	4 130 731.54	6 210 883.37	2 207 457.82	2 255 069.98
Rücknahmen	-2 109 764.50	-1 950 843.04	-4 035 160.71	-2 950 581.26
Gesamterfolg	858 200.86	76 726.44	2 120 777.90	-1 510 759.85
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>11 649 156.96</b>	<b>8 769 989.06</b>	<b>46 753 605.80</b>	<b>46 460 530.79</b>

#### Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	8 328.0000	4 188.0000	47 090.8193	47 905.1909
Ausgegebene Ansprüche	3 937.0000	5 990.0000	2 211.0000	2 202.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-1 963.0000	-1 850.0000	-4 080.6959	-3 016.3716
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>10 302.0000</b>	<b>8 328.0000</b>	<b>45 221.1234</b>	<b>47 090.8193</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 075.21	1 056.95	965.64	991.92
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	55.79	(3.95)	68.36	(4.92)
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 131.00</b>	<b>1 053.00</b>	<b>1 034.00</b>	<b>987.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 131.00</b>	<b>1 053.00</b>	<b>1 034.00</b>	<b>987.00</b>

Erfolgsrechnung	CHF-Obligationen		Obligationen	
	Ausland		International	ex CHF
	01.01.2009	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2008
	-31.12.2009	-31.12.2008	-31.12.2009	-31.12.2008
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	36.59	149.01	76.14	328.68
Erträge der Effekten	618 246.30	0.00	3 488 979.27	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	108 774.46	-16 770.37	93 419.18	-8 641.98
<b>Total Erträge</b>	<b>727 057.35</b>	<b>-16 621.36</b>	<b>3 582 474.59</b>	<b>-8 313.30</b>
Passivzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	33 795.16	14 607.06	197 106.32	190 853.02
Buchführungskosten	5 080.30	2 380.80	22 581.80	23 272.15
Sonstige Aufwendungen	4 857.00	1 415.00	22 602.00	16 798.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	108 475.50	-2 052.04	248 742.94	-7 219.56
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>152 207.96</b>	<b>16 350.82</b>	<b>491 033.06</b>	<b>223 703.61</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (-)</b>	<b>574 849.39</b>	<b>-32 972.18</b>	<b>3 091 441.53</b>	<b>-232 016.91</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	33 565.10	-120 581.55	-286 118.50	-287 018.25
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (-)</b>	<b>608 414.49</b>	<b>-153 553.73</b>	<b>2 805 323.03</b>	<b>-519 035.16</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	249 786.37	230 280.17	-684 545.13	-991 724.69
<b>Gesamterfolg/-verlust (-)</b>	<b>858 200.86</b>	<b>76 726.44</b>	<b>2 120 777.90</b>	<b>-1 510 759.85</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	574 849.39	3 091 441.53
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	574 849.39	3 091 441.53
Zuschlag auf Kapitalwert	-574 849.39	-3 091 441.53
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00



# Aktien Anlagegruppen

## **Aktien Schweiz**

Die Performance nach Kosten betrug für die Anlagegruppe SAST Aktien Schweiz +21,52% und lag damit um 1,66 %-Punkte unter dem Referenzindex (Swiss Performance Index).

Ende April haben wir die klein- und mittelkapitalisierten Werte zu Lasten der SMI-Titel von neutral auf übergewichtet erhöht. Weil die Small- & Mid Caps vor allem zu Beginn des Börsenaufschwungs (März und April) deutlich besser abschnitten als die Large Caps, zahlte sich diese Positionierung nicht aus.

Die SMI-Titel wurden passiv abgedeckt. Die Titelselektion in den Small- & Mid Caps lieferte einen negativen Selektionsbeitrag. Wir profitierten von den Übergewichten in Sika und Swissquote. Die Übergewichte in Bachem, Georg Fischer, Arbonia Forster, Kaba und Edipresse zahlten sich hingegen nicht aus.

## **Aktien GlobalThematic**

Für Aktien entwickelte sich das Jahr 2009 äusserst erfolgreich. Trotz der fast beispiellosen Renditen (absolut betrachtet), war die relative Performance nicht zufriedenstellend (ca. 3% hinter der Benchmark). Das Jahr fingen wir mit einer defensiven Allokation an und konnten während der Verkaufswelle im Januar und Februar davon profitieren. Hier belasteten vor allem zyklische und riskante Aktien die Performance, wohingegen die wachstumsorientierten Themen die Haupttreiber der Überperformance waren. Wir setzten den Verkauf der finanziell angeschlagenen Titel fort. Rückwirkend betrachtet waren dies die Titel, die wir Anfang März bei Beginn der Aktienrallye vermissten. Während der ersten Rallyephase kauften die meisten Marktteilnehmer ohne zu überlegen Aktien,

was zur Erholung der stark gesunkenen Titel führte. Im Sommer fand der Markt wieder seine Fassung und man fokussierte sich erneut auf Qualitätsunternehmen mit geringem Verschuldungsgrad. Diese Entwicklung kam der relativen Performance zu Gute. Jedoch drehte das Marktverhalten im August: Starke Umschichtungen von qualitativ guten Unternehmen zu attraktiven, fremdfinanzierten Unternehmen belasteten das relative Jahresergebnis.

Wegweisend für die Zukunft wird die Höhe des BIP-Wachstums im Jahr 2010 sein und wie schnell sich die Gewinne der Finanzindustrie erholen werden. Zweifellos werden im Verlaufe des Jahres Zinsanstiegsängste aufkommen und Gewinne werden wieder vermehrt titelspezifisch betrachtet werden. Im Vergleich zum Konsens gehen wir für 2010 von einer geringeren Zinserhöhung aus.

### Aktien Schweiz

Valorennummer: 656054

#### Vermögensaufteilung

Banken	31,70%
Industrie und Dienstleistungen	21,91%
Energie	13,71%
Nicht Zykl. Güter und Dienstleistungen	12,28%
Detailhandel	5,89%
Baugewerbe	5,46%
Grundressourcen	3,34%
Andere	3,17%
Gesundheitswesen	1,43%
Liquidität	1,11%

#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	34,59
Performance 2009 in %	21,52
Performance seit Beginn (1.7.1997) in %	17,94
Performance seit Beginn (1.7.1997) in % p. a.	1,33
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,50

#### Die 10 grössten Positionen

Nestlé Namen	18,93%
SaraSelect (Small- and MidCap)	17,32%
Novartis Namen	14,32%
Roche Holding GS	12,76%
UBS Namen	5,90%
CS Group Namen	5,74%
ABB Ltd Namen	4,79%
Zürich Finance Services Namen	3,45%
Syngenta Namen	2,84%
Holcim Ltd Namen	2,22%

### Aktien GlobalThematic

Valorennummer: 4241685

#### Aufteilung nach Ländern

Nordamerika	44,50%
Europa	35,52%
Japan	9,99%
Emerging Markets	6,05%
Pazifik ex Japan	3,94%

#### Aufteilung nach Anlagethemen

Pricing Power	30,91%
Corporate Restructuring	21,41%
The Strong get Stronger	20,30%
Security of Supply	13,94%
Intellectual Property and Excellence	13,44%

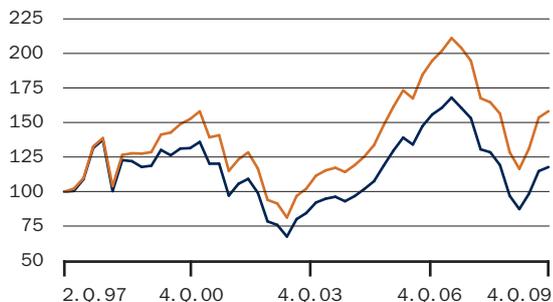
#### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	108,27
Performance 2009 in %	20,84
Performance seit Beginn (1.8.2008) in %	-19,40
Performance seit Beginn (1.8.2008) in % p. a.	-14,20
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

#### Die 10 grössten Positionen

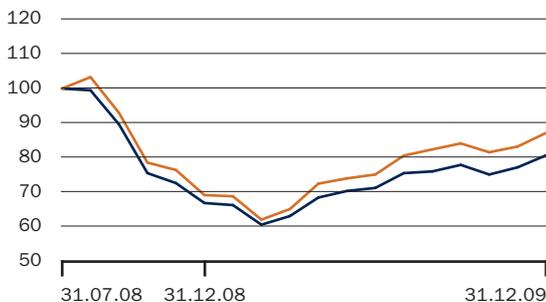
Home Depot Inc	2,41%
Cisco Systems Inc	2,09%
Barrick Gold Corp	1,99%
Electricité de France	1,92%
HSBC Holdings	1,88%
Intel Corp	1,85%
Peabody Energy Corp	1,83%
Fresenius Medical Care AG	1,82%
Exelon Corp	1,78%
Rio Tinto Plc	1,68%

#### Wertentwicklung



— SAST «Aktien Schweiz»  
— Swiss Performance Index

#### Wertentwicklung



— SAST «Aktien GlobalThematic»  
— MSCI World Index (Net Return)



# Jahresrechnungen Aktien Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic	
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Bankguthaben	247 491.45	145 650.52	154 281.99	422 479.41
Effekten	33 988 831.75	30 632 831.70	107 020 961.80	80 220 527.50
Sonstige Vermögenswerte	359 817.95	527.60	1 106 190.78	480.47
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>34 596 141.15</b>	<b>30 779 009.82</b>	<b>108 281 434.57</b>	<b>80 643 487.38</b>
./. Verbindlichkeiten	-3 894.00	-2 767.00	-10 890.00	-9 541.00
<b>Nettovermögen</b>	<b>34 592 247.15</b>	<b>30 776 242.82</b>	<b>108 270 544.57</b>	<b>80 633 946.38</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	30 776 242.82	25 391 920.14	80 633 946.38	0.00
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgaben	2 457 814.51	26 136 234.01	20 617 039.97	106 896 489.74
Rücknahmen	-5 106 904.96	-10 612 709.50	-10 740 309.02	-896 830.00
Gesamterfolg	6 465 094.78	-10 139 201.83	17 759 867.24	-25 365 713.36
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>34 592 247.15</b>	<b>30 776 242.82</b>	<b>108 270 544.57</b>	<b>80 633 946.38</b>

## Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	32 468.6010	16 941.6010	120 959.0000	0.0000
Ausgegebene Ansprüche	2 504.0000	24 066.0000	27 989.4213	122 059.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-4 934.0000	-8 539.0000	-14 557.0000	-1 100.0000
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>30 038.6010</b>	<b>32 468.6010</b>	<b>134 391.4213</b>	<b>120 959.0000</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 101.27	955.42	777.68	669.40
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	50.73	(7.42)	28.32	(2.40)
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 152.00</b>	<b>948.00</b>	<b>806.00</b>	<b>667.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 152.00</b>	<b>948.00</b>	<b>806.00</b>	<b>667.00</b>

Erfolgsrechnung	Aktien Schweiz		Aktien GlobalThematic	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	1 219.90	1 621.98	2 375.20	1 426.53
Erträge der Effekten	1 855 402.83	0.00	4 529 598.44	0.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	79 325.49	–123 265.44	297 205.03	–95 219.74
<b>Total Erträge</b>	<b>1 935 948.22</b>	<b>–121 643.46</b>	<b>4 829 178.67</b>	<b>–93 793.21</b>
Passivzinsen	0.00	114.54	0.00	53.77
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	166 119.32	132 414.64	651 025.99	179 834.49
Buchführungskosten	15 119.50	12 856.75	41 709.80	16 460.05
Sonstige Aufwendungen	14 865.00	9 842.00	41 335.00	2 086.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	215 756.04	–35 914.93	288 573.98	–1 430.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>411 859.86</b>	<b>119 313.00</b>	<b>1 022 644.77</b>	<b>197 004.31</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (–)</b>	<b>1 524 088.36</b>	<b>–240 956.46</b>	<b>3 806 533.90</b>	<b>–290 797.52</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	–146 657.55	1 180 959.50	–1 910 725.70	–100 604.60
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (–)</b>	<b>1 377 430.81</b>	<b>940 003.04</b>	<b>1 895 808.20</b>	<b>–391 402.12</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)	5 087 663.97	–11 079 204.87	15 864 059.04	–24 974 311.24
<b>Gesamterfolg/-verlust (–)</b>	<b>6 465 094.78</b>	<b>–10 139 201.83</b>	<b>17 759 867.24</b>	<b>–25 365 713.36</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 524 088.36	3 806 533.90
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 524 088.36	3 806 533.90
Zuschlag auf Kapitalwert	–1 524 088.36	–3 806 533.90
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00



# Nachhaltige Anlagegruppen

## **Nachhaltig CHF-Obligationen**

Die reine CHF-Anlagegruppe startete mit einer defensiven Allokation ins neue Jahr. Hierbei war die Quote der Staatsanleihen und der qualitativ hochwertigeren Schuldner deutlich ausgeprägt. Mit dem Einsetzen der wirtschaftlichen Erholung im März erhöhte man sukzessive den Anteil Unternehmensanleihen im Portfolio. Hierbei wurde die Duration des Portfolios unter Benchmarkniveau gehalten. Aufgrund des Aufbaus in Unternehmens- und Bankenanleihen profitierte das Vermögen vom ausserordentlich starken Abbau der Risikoprämie und erreichte eine Wertentwicklung von 6,43%.

## **Nachhaltig Obligationen International ex CHF**

Das nachhaltig verwaltete internationale Obligationenportfolio entwickelte sich mit 4,04% deutlich besser als die Benchmark, welche einen Verlust von -0,41% zu verzeichnen hatte. Nebst der deutlichen Erhöhung der Unternehmensanleihen während der ersten beiden Quartale konnte auch die geschickte Allokation in den einzelnen Zinsmärkten für eine positive Wertentwicklung sorgen. Hierbei wurden die Währungsallokationen aktiv verwaltet und bei Bedarf abgesichert. Die Duration des Fonds war deutlich kürzer als die Duration der Benchmark. Somit konnte der globale Zinsanstieg gegen Ende des Jahres entsprechend abgefedert werden.

## **Nachhaltig Aktien Schweiz**

Die Anlagegruppe legte vor Kosten insgesamt 21,23% an Wert zu, 1,95% weniger als der SPI mit 23,18%. Im zu Jahresbeginn negativen Umfeld mussten die ersten drei Monate die defensiven Schwergewichte Nestlé

und Roche übergewichtet und Industrie- und Finanzwerte untergewichtet werden. Dies gelang sehr gut, jedoch bestand die Schwierigkeit darin, rechtzeitig das Portfolio für steigende Kurse zu positionieren. Im April wurde deshalb der Grossteil der Jahres-Unterperformance realisiert, da der Börsenaufschwung als sehr unsicher galt und das Portfolio für kurze Zeit noch defensiv ausgerichtet war.

## **Nachhaltig Aktien International ex Schweiz**

Mit einem Wertzuwachs von 27,11% legte die Anlagegruppe stärker zu als der Referenzindex MSCI World ex Schweiz mit 26,44%. Im Januar, Februar und September wurde der Referenzindex stark outperformt, im Juli, August und Oktober unterperformt. Insgesamt resultierten positive Performancebeiträge aus der Titel- und der Sektorallokation. Positionen mit einem hohen Portfoliogewicht legten überdurchschnittlich stark zu. Auf Sektorebene trug insbesondere die Untergewichtung der Finanzwerte im ersten Quartal bei, aber auch die Übergewichtung der Technologie im zweiten Halbjahr. Negativ hingegen wirkte sich die Länder- sowie die Währungsallokation aus.

**Nachhaltig CHF-Obligationen**

Valorennummer: 1474340

**Vermögensaufteilung**

Industrie und andere	30,36%
Bund, Kantone und Gemeinden	20,57%
Banken und Finanz	19,85%
Ausl. Staaten und staatsgarantierte Titel	13,33%
Pfandbriefinstitute	8,03%
Kantonalbanken	7,60%
Liquidität CHF	0,26%

**Entwicklung und Performance**

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	71,74
Macaulay Duration	4,96
Performance 2009 in %	6,43
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	20,95
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	2,69
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,40

**10 typische nachhaltige Positionen**

2,625% Luzerner Kantonalbank 2020 CHF	2,28%
2,500% Basler Kantonalbank 2021 CHF	2,00%
2,750% Stadt Zürich 2025 CHF	1,57%
4,000% LVMH Emt-N 2015 CHF	1,52%
3,250% RATP Emt-N 2017 CHF	1,51%
4,000% NV Nederlandse Gasunie Emt-N 2011 CHF	1,47%
2,500% Nordic Investment Bank 2018 CHF	1,47%
2,250% Givaudan Finance SA 2012 CHF	1,43%
2,500% Raetia Energie AG 2016 CHF	1,42%
2,500% Bank Coop AG 2013 CHF	1,08%

**Nachhaltig Obligationen International ex CHF**

Valorennummer: 1474342

**Vermögensaufteilung**

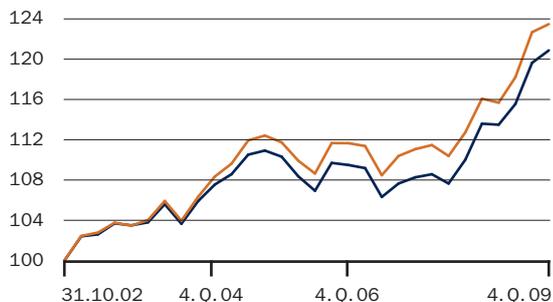
EUR	45,86%
Dollarwährungen	30,76%
JPY	15,07%
Übriges Europa	7,91%
Liquidität	0,40%

**Entwicklung und Performance**

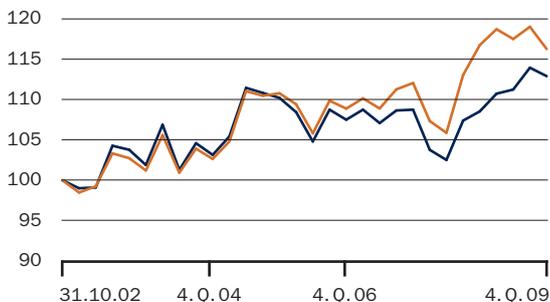
Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	10,18
Macaulay Duration	4,42
Performance 2009 in %	4,04
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	12,98
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	1,72
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,50

**10 typische nachhaltige Positionen**

3,500% Bundesrepublik Deutschland 2019 EUR	4,53%
1,800% OEKB 2010 JPY	3,31%
3,125% Land Hessen 2014 EUR	3,03%
8,500% Holcim Fin. 2012 AUD	2,96%
6,500% Roche Holdings Emt-N 2021 EUR	2,71%
1,400% Development Bank of Japan 2012 JPY	2,70%
3,625% Linde Finance BV Emt-Notes 2014 USD	2,52%
5,125% Eurofima Notes 2012 USD	2,46%
4,750% BEWAG 2014 EUR	2,31%
3,375% German Postal Pnes. Sec. S2 2016 EUR	2,26%

**Wertentwicklung**

— SAST «Nachhaltig CH-Obligationen»  
— Swiss Bond Index AAA-BBB

**Wertentwicklung**

— SAST «Nachhaltig Obligationen International ex CHF»  
— Citigroup WGBI ex CHF

## Nachhaltig Aktien Schweiz

Valorennummer: 1474343

### Vermögensaufteilung

Gesundheit	34,20 %
Nichtzyklischer Konsum	24,16 %
Finanzen	22,23 %
Industrie	17,24 %
Telekommunikation	1,01 %
Liquidität	0,96 %
Basismaterial	0,20 %

### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	55,11
Performance 2009 in %	20,52
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	58,00
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	6,59
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,60

### 10 typische nachhaltige Positionen

ABB Namen	5,62 %
Holcim Ltd Namen	2,72 %
SGS Ltd Namen	1,62 %
Sika AG	1,17 %
Geberit AG Namen	1,12 %
Georg Fischer AG Namen	1,02 %
Schindler Holding AG	1,00 %
Belimo Holding AG	0,93 %
Sulzer AG Namen	0,91 %
Precious Woods Holding AG	0,20 %

## Nachhaltig Aktien International ex Schweiz

Valorennummer: 1474344

### Vermögensaufteilung

Nordamerika	53,25 %
Diverse Europa	22,29 %
Fernost	11,42 %
Grossbritannien	7,95 %
Emerging Markets	4,27 %
Liquidität	0,82 %

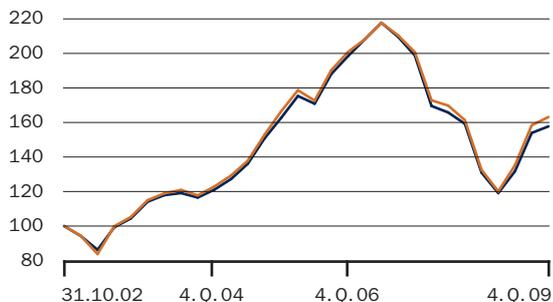
### Entwicklung und Performance

Vermögen in Mio. CHF per 1.1.2010	48,83
Performance 2009 in %	26,24
Performance seit Beginn (1.11.2002) in %	1,50
Performance seit Beginn (1.11.2002) in % p. a.	0,21
Pauschalfee in % (exkl. MwSt)	0,70

### 10 typische nachhaltige Positionen

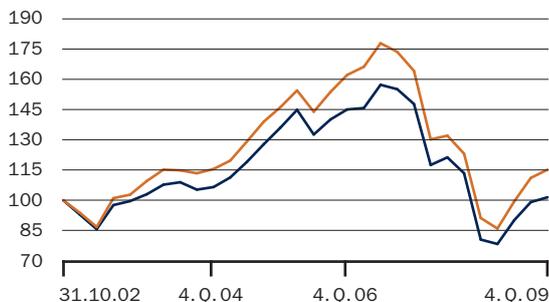
BG Group	2,34 %
Air Products	2,06 %
Nalco Holding	1,54 %
Kurita Water	1,38 %
EDP-Energias de Portugal	1,32 %
Vestas Wind Systems	1,29 %
Solarworld	1,12 %
First Solar	1,00 %
Tokyo Gas	0,93 %
Memic Electronic Materials	0,84 %

### Wertentwicklung



— SAST «Nachhaltig Aktien Schweiz»  
— Swiss Performance Index

### Wertentwicklung



— SAST «Nachhaltig Aktien International ex Schweiz»  
— MSCI World ex Schweiz (Net Return)

# Jahresrechnungen Nachhaltige Anlagegruppen

Vermögensrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF	
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Bankguthaben	1 514 262.15	1 511 652.61	484 929.64	541 412.29
Effekten	69 171 677.50	68 703 805.00	9 545 762.25	14 012 684.70
Derivative Finanzinstrumente	0.00	0.00	-22 249.83	0.00
Sonstige Vermögenswerte	1 072 129.14	1 141 407.00	177 089.36	276 150.45
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>71 758 068.79</b>	<b>71 356 864.61</b>	<b>10 185 531.42</b>	<b>14 830 247.44</b>
./. Verbindlichkeiten	-15 105.00	-17 927.00	-2 086.00	-3 867.00
<b>Nettovermögen</b>	<b>71 742 963.79</b>	<b>71 338 937.61</b>	<b>10 183 445.42</b>	<b>14 826 380.44</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	71 338 937.61	61 046 769.45	14 826 380.44	13 986 244.56
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgaben	8 185 917.40	9 384 712.06	2 336 822.65	1 459 536.90
Rücknahmen	-12 048 503.83	-2 548 878.95	-7 403 069.46	-639 492.80
Gesamterfolg	4 266 612.61	3 456 335.05	423 311.79	20 091.78
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>71 742 963.79</b>	<b>71 338 937.61</b>	<b>10 183 445.42</b>	<b>14 826 380.44</b>
<b>Anzahl Ansprüche im Umlauf</b>				
	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	64 603.6647	58 017.6647	14 275.4940	13 436.4940
Ausgegebene Ansprüche	7 232.0000	8 998.0000	2 207.0000	1 466.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-10 768.0000	-2 412.0000	-7 061.0000	-627.0000
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>61 067.6647</b>	<b>64 603.6647</b>	<b>9 421.4940</b>	<b>14 275.4940</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 148.82	1 077.24	1 051.36	1 008.33
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	26.18	26.76	29.64	30.67
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 175.00</b>	<b>1 104.00</b>	<b>1 081.00</b>	<b>1 039.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 174.00</b>	<b>1 103.00</b>	<b>1 078.00</b>	<b>1 036.00</b>

Erfolgsrechnung	Nachhaltig CHF-Obligationen		Nachhaltig Obligationen International ex CHF	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	8 384.54	31 493.90	1 507.98	3 461.27
Erträge der Effekten	2 050 304.02	2 018 235.98	406 809.70	523 481.40
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	119 307.60	108 070.94	40 043.35	22 488.10
<b>Total Erträge</b>	<b>2 177 996.16</b>	<b>2 157 800.82</b>	<b>448 361.03</b>	<b>549 430.77</b>
Passivzinsen	307.29	45.64	1 691.31	0.00
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	293 811.08	272 681.85	60 826.83	73 957.07
Buchführungskosten	66 335.00	66 023.10	11 217.20	14 345.25
Sonstige Aufwendungen	66 590.00	47 034.00	11 528.00	10 205.00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	151 627.17	43 079.05	83 842.54	12 973.20
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>578 670.54</b>	<b>428 863.64</b>	<b>169 105.88</b>	<b>111 480.52</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (-)</b>	<b>1 599 325.62</b>	<b>1 728 937.18</b>	<b>279 255.15</b>	<b>437 950.25</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	400 475.43	-544 484.70	-568 316.96	-13 468.90
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (-)</b>	<b>1 999 801.05</b>	<b>1 184 452.48</b>	<b>-289 061.81</b>	<b>424 481.35</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	2 266 811.56	2 271 882.57	712 373.60	-404 389.57
<b>Gesamterfolg/-verlust (-)</b>	<b>4 266 612.61</b>	<b>3 456 335.05</b>	<b>423 311.79</b>	<b>20 091.78</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 599 325.62	279 255.15
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 599 325.62	279 255.15
Zuschlag auf Kapitalwert	-1 599 325.62	-279 255.15
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

Vermögensrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz	
	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Bankguthaben	543 397.29	936 276.26	395 882.48	1 700 524.07
Effekten	54 455 198.90	30 804 136.55	48 439 387.10	34 875 327.70
Sonstige Vermögenswerte	127 787.81	87 246.22	1 045.33	4 637.84
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>55 126 384.00</b>	<b>31 827 659.03</b>	<b>48 836 314.91</b>	<b>36 580 489.61</b>
./. Verbindlichkeiten	-11 494.00	-8 590.00	-10 184.00	-189 481.70
<b>Nettovermögen</b>	<b>55 114 890.00</b>	<b>31 819 069.03</b>	<b>48 826 130.91</b>	<b>36 391 007.91</b>
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>				
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	31 819 069.03	39 562 561.89	36 391 007.91	55 516 590.24
./. Ausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgaben	16 893 930.83	7 713 887.30	7 516 021.18	10 083 040.12
Rücknahmen	-3 624 981.38	-908 078.91	-5 485 471.66	-1 879 386.54
Gesamterfolg	10 026 871.52	-14 549 301.25	10 404 573.48	-27 329 235.91
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>55 114 890.00</b>	<b>31 819 069.03</b>	<b>48 826 130.91</b>	<b>36 391 007.91</b>

#### Anzahl Ansprüche im Umlauf

	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück	31.12.2009 Stück	31.12.2008 Stück
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	24 279.9181	19 850.9181	45 257.0000	37 515.0000
Ausgegebene Ansprüche	13 123.5806	4 965.0000	8 645.0000	9 391.0000
Zurückgenommene Ansprüche	-2 510.0000	-536.0000	-5 812.0000	-1 649.0000
<b>Stand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>34 893.4987</b>	<b>24 279.9181</b>	<b>48 090.0000</b>	<b>45 257.0000</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kapitalwert eines Anspruchs	1 555.10	1 285.95	1 005.04	791.48
+ laufender Ertrag eines Anspruchs	24.90	25.05	9.96	12.52
<b>Inventarwert eines Anspruchs</b>	<b>1 580.00</b>	<b>1 311.00</b>	<b>1 015.00</b>	<b>804.00</b>
<b>Rücknahmepreis</b>	<b>1 577.00</b>	<b>1 308.00</b>	<b>1 011.00</b>	<b>801.00</b>

Erfolgsrechnung	Nachhaltig Aktien Schweiz		Nachhaltig Aktien International ex Schweiz	
	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF	01.01.2009 –31.12.2009 CHF	01.01.2008 –31.12.2008 CHF
Erträge Liquidität und Geldmarkt	4 465.79	13 930.32	2 986.65	13 194.00
Erträge der Effekten	901 404.97	779 027.60	865 006.60	921 881.26
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	359 723.12	106 788.70	47 996.82	74 724.88
<b>Total Erträge</b>	<b>1 265 593.88</b>	<b>899 746.62</b>	<b>915 990.07</b>	<b>1 009 800.14</b>
Passivzinsen	0.00	0.00	195.44	0.00
Pauschalfee Bank Sarasin & Cie AG	260 663.18	222 759.50	310 169.82	350 089.46
Buchführungskosten	38 245.10	36 144.10	39 741.35	48 243.60
Sonstige Aufwendungen	36 608.00	26 935.00	40 970.60	37 742.73
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	61 185.62	5 651.09	45 804.34	6 796.46
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>396 701.90</b>	<b>291 489.69</b>	<b>436 881.55</b>	<b>442 872.25</b>
<b>Nettoertrag/-verlust (-)</b>	<b>868 891.98</b>	<b>608 256.93</b>	<b>479 108.52</b>	<b>566 927.89</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	-1 352 073.59	-113 503.95	-4 443 986.19	-5 273 052.18
<b>Realisierter Erfolg/Verlust (-)</b>	<b>-483 181.61</b>	<b>494 752.98</b>	<b>-3 964 877.67</b>	<b>-4 706 124.29</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	10 510 053.13	-15 044 054.23	14 369 451.15	-22 623 111.62
<b>Gesamterfolg/-verlust (-)</b>	<b>10 026 871.52</b>	<b>-14 549 301.25</b>	<b>10 404 573.48</b>	<b>-27 329 235.91</b>

#### Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	868 891.98	479 108.52
Vortrag des Vorjahres	0.00	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	868 891.98	479 108.52
Zuschlag auf Kapitalwert	-868 891.98	-479 108.52
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

# Nachhaltig Immobilien Schweiz

Bern, Bildungszentrum Pflege



Aarau Rohr, Fuchswinkel



Bäretswil, Kirchstrasse



Aarberg, Spinsstrasse



Im Dezember 2009 wurde die neue Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» lanciert. Mit einem gezeichneten Volumen von CHF 172,7 Mio. wurde das ursprüngliche Ziel von CHF 80 Mio. deutlich übertroffen. Aufgrund der 2009 verkündeten Objekte im Wert von CHF 106,5 Mio. und der in Verhandlung stehenden Projekte konnte das gesamte Zeichnungsvolumen entgegengenommen werden.

#### **Eckdaten Erstemission**

Zeichnungsfrist	30.11. bis 15.12.2009	
Emissionspreis pro Anteil	CHF 1 000	
	zzgl. Ausgabeaufschlag 1,25%	
Liberierung/Valuta		
1. Tranche:	CHF 93,2 Mio.	per 23.12.2009
2. Tranche:	CHF 25 Mio.	per 31.03.2010
3. Tranche:	CHF 54,5 Mio.	per 30.06.2010

Die Sarasin Anlagestiftung strebt an, mit der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» ein modernes und vor allem mit Neubauten ausgestattetes Immobilienportfolio aufzubauen. Sacheinlagen von Vorsorgeeinrichtungen sind möglich, müssen jedoch den strengen Kriterien der Anlagegruppe standhalten. Nebst den finanziellen Anlagekriterien werden auch Nachhaltigkeitsziele verfolgt. Insbesondere soll das Immobilienportfolio eine überdurchschnittliche Energieeffizienz ausweisen. Die Nachhaltigkeitsbewertung erfolgt durch die Experten von Sarasin Sustainable Investment auf der Basis einer selbst entwickelten Methode. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien bei den Investitionsentscheidungen ist für die langfristige Wertentwicklung von Bedeutung. Da die Produktion von Immobilien eine längere Zeitdauer beansprucht, ist eine frühzeitige Positionierung des Immobilienportfolios mit modernen, attraktiven und energieeffizienten

Gebäuden für jeden Anleger zu empfehlen. Die Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» passt sich auch gegenüber den Mietern laufend an. Neubauprojekte können besser und effizienter die Bedürfnisse der Nutzer abbilden. Mieter, welche einen höheren Nutzen erzielen, sind auch eher bereit, eine marktgerechte Miete zu bezahlen. Der Aufbau des Liegenschaftsportfolios erfolgt sukzessive. Während der Aufbauphase (zwei bis drei Jahre) ist mit einer geringeren Rendite zu rechnen. Für die Erstemission und das Anlagejahr 2010 werden deshalb die Gebühren um 50 % reduziert.

#### **Objekte per 31.12.2009**

##### **Aarberg BE, Spinsstrasse 2e und 2f**

Beschreibung	zwei Mehrfamilienhäuser mit 16 Wohnungen	
Anlagekosten	CHF 9,1 Mio.	
Bezug per	1.9./1.10.2009	
Vermietungsquote	80 %	

##### **Bäretswil ZH, Kirchstrasse 6a, 6b und 8**

Beschreibung	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit 27 Wohnungen	
Anlagekosten	CHF 12,5 Mio.	
Bezug per	1.6./1.8.2010	
Vermietungsquote	80 %	

##### **Bern, Freiburgstrasse 133**

Beschreibung	Neubau Ausbildungszentrum für Pflegeberufe. Minergie-Standard	
Anlagekosten	CHF 60,7 Mio.	
Bezug per	1.10.2011	
Vermietungsquote	100 %	

##### **Aarau Rohr AG, Fuchswinkel**

Beschreibung	Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen. Minergie-Standard	
Anlagekosten	CHF 23,9 Mio.	
Bezug per	1.2./1.3./1.4.2011	
Vermietungsquote	70 %	

# Jahresrechnung Nachhaltig Immobilien Schweiz

Vermögensrechnung	Gestehungskosten		Verkehrswerte	
	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Immobilien</b>				
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	0.00	0.00	0.00	0.00
Angefangene Bauten (inkl. Land)	25 816 000.00	0.00	25 816 000.00	0.00
Fertige Bauten (inkl. Land)	9 102 535.75	0.00	8 930 000.00	0.00
<b>Total Immobilien</b>	<b>34 918 535.75</b>	<b>0.00</b>	<b>34 746 000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Übrige Aktiven</b>				
Kurzfristige Forderungen	96 297.21	0.00	96 297.21	0.00
Anzahlungen	0.00	0.00		0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00	0.00
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	59 534 964.16	0.00	59 534 964.16	0.00
Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>59 631 261.37</b>	<b>0.00</b>	<b>59 631 261.37</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>94 549 797.12</b>	<b>0.00</b>	<b>94 377 261.37</b>	<b>0.00</b>
<b>Passiven</b>				
Fremdkapital				
./.. Hypotheken	0.00	0.00	0.00	0.00
./.. Rückstellungen	-1 055 800.00	0.00	-1 055 800.00	0.00
./.. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-101 303.45	0.00	-101 303.45	0.00
./.. Passive Rechnungsabgrenzungen	-4 832.30	0.00	-4 832.30	0.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-1 161 935.75</b>	<b>0.00</b>	<b>-1 161 935.75</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettovermögen vor geschätzten Liquidationssteuern</b>	<b>93 387 861.37</b>	<b>0.00</b>	<b>93 215 325.62</b>	<b>0.00</b>
./.. Latente Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Nettovermögen</b>	<b>93 387 861.37</b>	<b>0.00</b>	<b>93 215 325.62</b>	<b>0.00</b>
<b>Inventarwert pro Anspruch</b>			<b>1 000.00</b>	

**Vermögensrechnung****Verkehrswerte**

	31.12.2009	31.12.2008
	CHF	CHF
<b>Veränderung des Nettovermögens</b>		
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	0.00	0.00
Ordentliche Jahresausschüttung	0.00	0.00
Ausgaben von Ansprüchen	93 215 000.00	0.00
Rücknahmen von Ansprüchen	0.00	0.00
Sonstiges aus Verkehr mit Ansprüchen	0.00	0.00
Gesamterfolg	325.62	0.00
Veränderung Rückstellungen	0.00	0.00
<b>Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>93 215 325.62</b>	<b>0.00</b>
<b>Entwicklung der Ansprüche im Umlauf</b>		
Bestand zu Beginn der Berichtsperiode	0.00	0.00
Ausgegebene Ansprüche	93 215.00	0.00
Zurückgenommene Ansprüche	0.00	0.00
<b>Anzahl Ansprüche im Umlauf</b>	<b>93 215.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>23.12.-31.12.2009</b>	<b>01.01.-23.12.2009</b>
	CHF	CHF
Soll – Mietertrag	124 275.00	0.00
./. Minderertrag Leerstand	-58 440.75	0.00
./. Inkassoverluste	0.00	0.00
<b>Total Mietertrag Netto</b>	<b>65 834.25</b>	<b>0.00</b>
Übrige Erträge aus Liegenschaften	0.00	0.00
<b>Total Liegenschaftsertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Instandhaltung	0.00	0.00
Instandsetzung	0.00	0.00
<b>Total Unterhalt Immobilien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Ver- und Entsorgung	0.00	0.00
Nicht verrechenbare HK/NK	-2 922.30	0.00
Forderungsverluste	0.00	0.00
Versicherungen	-804.65	0.00
Verwaltungshonorare	0.00	0.00
Vermietungs- und Insertionskosten	-674.45	0.00
Steuern und Abgaben	0.00	0.00
Abschreibungen Mobilien und Mobiliar	0.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-4 401.40</b>	<b>0.00</b>
Zuweisung zu Rückstellung für künftige Reparaturen	0.00	0.00
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>61 432.85</b>	<b>0.00</b>
Aktivzinsen	2 041.02	0.00
Aktivierte Bauzinsen	0.00	0.00
Baurechtszinsen	0.00	0.00
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	0.00	0.00
Übrige Erträge	0.00	0.00
<b>Total Sonstige Erträge</b>	<b>2 041.02</b>	<b>0.00</b>
Hypothekarzinsen	0.00	0.00
Sonstige Passivzinsen	0.00	0.00
Baurechtszinsen	0.00	0.00
<b>Total Finanzierungsaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>23.12.-31.12.2009</b>	<b>01.01.-23.12.2009</b>
	CHF	CHF
Geschäftsführungshonorar	0.00	0.00
Schätzungs- und Revisionsaufwand	0.00	0.00
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 055 800.00	0.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 055 800.00</b>	<b>0.00</b>
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	1 165 187.50	0.00
./. Ausrichtung laufender Erträge bei Rücknahme von Ansprüchen	0.00	0.00
<b>Total Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche</b>	<b>1 165 187.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoertrag des Rechnungsjahres</b>	<b>172 861.37</b>	<b>0.00</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00	0.00
<b>Total Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Realisierter Erfolg des Rechnungsjahres</b>	<b>172 861.37</b>	<b>0.00</b>
Nichtrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-172 535.75	0.00
./. Veränderung latente Steuern	0.00	0.00
<b>Total nichtrealisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>-172 535.75</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamterfolg des Rechnungsjahres</b>	<b>325.62</b>	<b>0.00</b>

#### **Verwendung des Erfolges**

	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	172 861.37	0.00
Nicht zur Ausschüttung vorgesehene Erträge (Ausgabe-/Rücknahmespread)	0.00	0.00
Zur Verteilung zurückbehaltener Erfolg	172 861.37	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-172 861.37	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

# Jahresrechnung SAST «Stiftungsvermögen»

## Bilanz

	31.12.2009		31.12.2008	
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Flüssige Mittel</b>				
Flüssige Mittel Bank Sarasin & Cie AG		91 057.51		94 216.60
<b>Übrige Aktiven</b>				
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern		475.47		1 259.53
Transitorische Aktiven		0.00		0.00
<b>Aktiven</b>		<b>91 532.98</b>		<b>95 476.13</b>
Transitorische Passiven		55 074.51		64 276.13
<b>Stiftungskapital</b>				
Kapital per 1. Januar	34 465.45		32 300.00	
Aufwandüberschuss	1 993.02	36 458.47	-1 100.00	31 200.00
<b>Passiven</b>		<b>91 532.98</b>		<b>95 476.13</b>

## Betriebsrechnung

	2009		2008	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zuwendungen der Mitstifter		1 734.55		200.00
Übernahme Verwaltungskosten		441 050.67		437 252.00
Bankzinsertrag		1 358.47		3 598.67
Verwaltungskosten	442 150.67		442 150.67	
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>1 993.02</b>		<b>-1 100.00</b>	
	444 143.69	444 143.69	441 050.67	441 050.67

# Anhang 2009

## **Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Anlagestiftung**

### **Stiftungsurkunde, Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien**

Die Sarasin Anlagestiftung SAST wurde am 4. Juli 1991 (Handelsregistereintrag 04.09.1991) in Basel gegründet. Die Statuten und das Reglement wurden aktualisiert und am 3. Mai 2001 von der Mitstifterversammlung genehmigt und am 01.01.2002 in Kraft gesetzt. Sie ersetzen die reglementarischen Bestimmungen der 2. Auflage vom Dezember 1996 inklusive der Änderung vom 4. Mai 1998 und wurden am 22. Januar 2002 an alle Mitstifter versandt.

### **Zweck und Ziel**

Die SAST ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die Förderung der Personalvorsorge durch die rationelle und wirtschaftliche Anlage der ihr von Vorsorgeeinrichtungen der zweiten und dritten Säule anvertrauten Gelder in Wertschriften von ausschliesslich der Personalvorsorge gewidmeten Vermögen durch gemeinsame Verwaltung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

### **Aufsichtsbehörde**

Die SAST ist der Aufsicht des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) unterstellt.

### **Organisation**

Die Organe der Stiftung sind die Mitstifterversammlung und der Stiftungsrat.

#### Mitstifterversammlung

Die Befugnisse der Versammlung bestehen darin, die Statuten und das Reglement zu

genehmigen, die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle zu wählen, die jährlichen Berichte des Stiftungsrates und der Revisionsstelle und die Jahresrechnung abzunehmen.

#### Stiftungsrat

Er trägt die Verantwortung für die Anlagestiftung (Artikel 52 BVG). Dem Stiftungsrat obliegt die Ausführung des Stiftungszweckes unter Beachtung der gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen sowie der Weisungen der Aufsichtsbehörde, wozu ihm alle Kompetenzen eingeräumt sind, die nicht der Versammlung, der Revisionsstelle oder der Aufsichtsbehörde vorbehalten sind. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren. Der Stiftungsrat legt in den einzelnen Anlagerichtlinien pro Anlagegruppe die Organisation, die Zielsetzungen und die spezifischen Bandbreiten fest.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sieben Mitgliedern zusammen. Zurzeit sind dies:

- Herr A. Prepoudis, Stiftungsratspräsident
- Herr Dr. W. Stoecklin, Vizepräsident
- Herr H. Flückiger
- Herr N. Germann
- Herr N. Ossenbrink
- Herr Dr. H.-U. Stauffer
- Herr M. C. Theurillat

### **Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle Swiss Revision AG (Namenswechsel von ITAG Revision auf Swiss Revision AG), Basel, ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von der Anlagestiftung, der Stifterin, den Mitglie-

den des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und prüft die Tätigkeit des Stiftungsrates, der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen und Gremien auf Übereinstimmung mit den Statuten und dem Reglement der Stiftung sowie den Anlagerichtlinien und der Gesetzgebung. Sie prüft ebenfalls die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet der Mitstiferversammlung und der Aufsichtsbehörde Bericht.

#### **Ernannte Funktionsträger**

##### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Hp. Kämpf wahrgenommen. Er ist dem Stiftungsrat gegenüber verantwortlich. Die Sarasin Anlagestiftung wird durch die Geschäftsführung in der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) vertreten und untersteht somit deren Qualitätsstandards.

##### Portfolio-Manager

Die Länder-, Branchen- und Titelauswahl erfolgt im Rahmen der durch den Stiftungsrat festgelegten Anlagerichtlinien.

##### Buchführungsstelle

Die Buchführung und Ausarbeitung der Bewertungen erfolgt durch die Balfidor Fondslieferung AG, Basel.

#### **Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

##### Vermögensanlage

Die Stiftung ist in 17 unterschiedliche Anlagegruppen sowie in das Stammvermögen aufgeteilt. Für jede Anlagegruppe bestehen separate Anlagerichtlinien. Die Anlage der Gelder obliegt dem Asset Management der Bank Sarasin & Cie AG, welche auch als Depotbank fungiert. Der Geschäftsführer ist für die Kontrolle und die Umsetzung der Anlagerichtlinien verantwortlich.

Seit dem 18. Dezember 2009 führt die Sarasin Anlagestiftung folgende neue Anlagegruppe:

– Nachhaltig Immobilien Schweiz

##### Tranchen

In den BVG-Mischvermögen wird eine Tranche A für institutionelle Kunden und eine Tranche B insbesondere für Kunden der Sarasin Freizügigkeitsstiftung (SaraFlip) und der Sarasin Säule 3a-Stiftung (SaraVor) geführt. Sämtliche Performancezahlen des SAST Jahresberichtes 2009 der BVG-Mischvermögen beziehen sich auf die Tranche A.

##### Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen erfolgt im Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

##### Rücknahmekommission

Die Rücknahmekommission dient zur Deckung der beim Wertschriftenverkauf anfallenden Kosten und fliesst vollumfänglich den jeweiligen Anlagegruppen zu.

### Retrozessionen

Das gesamte Vermögen der Stiftung obliegt dem Asset Management der Depotbank. Durch die direkte Anlagetätigkeit der Depotbank erhält weder die Bank Sarasin & Cie AG noch die Stiftung Retrozessionen von Dritten.

### Bewertung

Wie in den Vorjahren basieren die Bewertungen der Vermögen sowie die Fremdwährungsumrechnungen ausschliesslich auf dem Marktwertprinzip (zu Jahresendkursen).

Zur Anwendung kamen die nachstehenden Fremdwährungskurse (Vorjahreswerte):

AUD	0.9297	(0.7421)
CAD	0.9861	(0.6822)
DKK	19.9323	(19.8777)
EUR	1.4832	(1.4796)
GBP	1.6693	(1.5303)
JPY	1.1104	(1.1742)
NOK	17.8946	(15.201)
SEK	14.4779	(13.4596)
USD	1.0338	(1.0644)

### Securities Lending

Per 31. Dezember 2009 sind keine Titel ausgeliehen.

### **Anlagen**

«BVG-Ertrag», «BVG-Rendite», «BVG-Nachhaltigkeit Rendite», «BVG-Wachstum», «BVG-Nachhaltigkeit» und «BVG-Zukunft»

Die sechs BVG-Mischvermögen werden als Fund-of-Funds verwaltet. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie können Direktanlagen bis maximal 10% des Fondsvermögens eingesetzt werden.

«Anlagebegrenzung pro Schuldner und Gesellschaft/Wertschwankungsreserven»

Als Grundlage für die Festlegung der einzelnen reglementarischen und gesetzlichen Anlagebegrenzungen dient das Bruttovermögen der Vorsorgeeinrichtung. Da in der Sarasin Anlagestiftung Teilvermögen der Pensionskassen angelegt werden, sind die einzelnen Limiten in exakten Prozentzahlen nicht quantifizierbar. Die maximalen Vermögensquoten gemäss BVV2 werden der Anlage in den Anlagegruppen der Sarasin Anlagestiftung zugrunde gelegt und die Maxima pro Schuldner respektive pro Gesellschaft entsprechend berechnet. Somit können in den einzelnen Teilvermögen grössere Positionen pro Schuldner oder Gesellschaft angelegt werden.

### Geschlossene Anlagegruppen

Im Rahmen der Konsolidierung der Aktienanlagegruppen und der Einführung des Themenansatzes mit dem Aktien GlobalThematic, wurde aufgrund der geringen Volumina und der Auflösung der hinterlegten Institutionellen Fonds «SaraPro» die Schliessung der nachfolgenden Anlagegruppen durch den Stiftungsrat der Sarasin Anlagestiftung beschlossen. Die Swiss Revision AG Basel hat für alle geschlossenen Anlagegruppen eine Abschluss-Bilanz erstellt, die vom BSV genehmigt worden ist.

#### Aktien Nordamerika

Valoren-Nummer	187743
ISIN-Nummer	CH0001877437
Schliessung per	23. Januar 2009
Liquidation per	11. März 2009
Kurs per 11.03.2009	CHF 739.41

#### Aktien Pazifik

Valoren-Nummer	1089264
ISIN-Nummer	CH0010892641
Schliessung per	23. Januar 2009
Liquidation per	11. März 2009
Kurs per 11.03.2009	CHF 511.58

#### Nachhaltig Aktien Europa ex Schweiz

Valoren-Nummer	187744
ISIN-Nummer	CH0001877445
Schliessung per	12. Mai 2009
Liquidation per	14. Juli 2009
Kurs per 14.07.2009	CHF 1116.93



# Bericht der Revisionsstelle

An die Versammlung der Mitstifter der Sarasin Anlagestiftung mit Sitz in Basel

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2009**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnungen pro Anlagegruppe und des Stammvermögens sowie Anhang auf den Seiten 55 bis 58), Geschäftsführung und Vermögensanlage der Sarasin Anlagestiftung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung, der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation und Verwaltung sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Verwendung der Reinerfolge dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Swiss Revision AG

C. Baerlocher  
Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

ppa G. Roth  
Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Basel, 19. Februar 2010 CB/NP

# Adressen und Kontaktpersonen

## **Basel**

Bank Sarasin & Cie AG  
Elisabethenstrasse 62  
Postfach, CH-4002 Basel  
Telefon +41 (0)61 277 77 77

### Kontaktperson

Herr Hp. Kämpf  
Telefon +41 (0)61 277 79 10  
Fax +41 (0)61 277 78 96

## **Zürich**

Bank Sarasin & Cie AG  
Löwenstrasse 11  
Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 (0)44 213 91 91

### Kontaktperson

Herr M. Wüthrich  
Telefon +41 (0)44 213 93 34  
Fax +41 (0)44 213 92 62

## **Genf**

Banque Sarasin & Cie SA  
8, place de l'Université  
Case postale 33, CH-1211 Genève 4  
Téléphone +41 (0)22 322 99 99

### Kontaktperson

Monsieur B. Piette  
Téléphone +41 (0)22 322 99 79  
Fax +41 (0)22 737 50 03

## **Internet**

[www.sarasin.ch/sast](http://www.sarasin.ch/sast)

## **Disclaimer**

Die Sarasin Anlagestiftung kann hinsichtlich des Inhaltes und der Vollständigkeit dieses Dokumentes keine Gewähr abgeben und lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, ab. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der Stiftung zum Zeitpunkt der Redaktion und können jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist, sind alle Zahlen ungeprüft. Zu beachten ist, dass historische Renditeangaben und Finanzmarktszenarien keine Garantie für zukünftige Ergebnisse sind. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie die jeweils aktuellen Jahresberichte können bei der Sarasin Anlagestiftung kostenlos bezogen werden. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Sarasin Anlagestiftung weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.

**Impressum**

Gestaltung

Althaus & Weil AG, Basel

Fotolithos

Lüdin AG Druckerei, Liestal

Druck/Ausrüsten

Lüdin AG Druckerei, Liestal



Gedruckt auf Cyclus Print matt, Recycling,  
hergestellt aus 100% entfärbtem Altpapier



